

Ausgabe 266, August 2015

BOX

CSDs IN BILDERN

HENRIETTE REKER

REISEZIEL AUSTIN/TEXAS

MARCO MR. LEATHER ITALY

LEATHER • BONDAGE • COCKWEAR • SLINGS

Sling  **King** TM

www.slingking.eu

**Shop
Berlin**

Eisenacher Str.115



RUBBERFUCKERS FUCK WITH A RUBBER

At Mister B we like to call it the way it is, we love to fuck with a rubber. RubberFucker is that condom that you slide into your back pocket before that date or party. An extra strong condom for lovers of anal play.

BERLIN
MOTZSTRASSE 22

AMSTERDAM
WARMOESSTRAAT 89

PARIS
24 RUE DU TEMPLE

ANTWERP
FALCONPLEIN 14

ONLINE
MISTERB.COM

AARAU • AMSTERDAM • ANTWERP • BUDAPEST • COLOGNE • COPENHAGEN • DORTMUND • DUBLIN • JOHANNESBURG
LONDON • LYON • MELBOURNE • MONTREAL • OSLO • WARSAW • WEST HOLLYWOOD • ZÜRICH

Schwule Senioren

In Frankfurt wurde Ende Juni die Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren (BISS) gegründet.



Jürgen Rentzel

Dem Verband gehören Organisationen aus dem Bereich der schwulen Seniorenarbeit, der Bildungs- und AIDS-Arbeit als auch schwule Aktivisten an. Ziel des Vereins ist die Sensibilisierung von Politik und Verwaltung – ebenso wie von Einrichtungen wie Altenheimen – für die Belange älterer schwuler Männer.

Dazu Vorstandsmitglied Markus Schupp: „Gegenwärtig beginnen ältere schwule Männer damit, in ihrem Umkreis auf sich aufmerksam zu machen. Mit uns sollen sie zukünftig auch bundesweite Aufmerksamkeit erhalten. Auf der anderen Seite machen sich einige herkömmliche Einrichtungen der Altenhilfe auf den Weg, sich für homosexuelle Menschen zu öffnen. Diese Entwicklung ist der Beginn einer Bewegung, die BISS zukünftig aktiv mitgestalten will“.

Zu den Gründungsmitgliedern gehören unter anderem die Schwulenberatung Berlin, das Magnus Hirschfeld Zentrum Hamburg, die Aidshilfe NRW, rubicon e.V. Köln, die Münchner Aids-Hilfe mit dem Rosa Alter und die Akademie Waldschlösschen.

Wir werden weiter darüber berichten und wünschen der Interessenvertretung viel Erfolg.

Inhalt

3	Intro
4	Aktuell
5	Aktuell / Betty Bond
6-8	Stadtgespräch Köln
9	CSDs in Europa
10-11	CSDs in Deutschland
12-13	CSDs in Deutschland
13	Aidshilfe Konkret
14	DJ des Monats
15	Film / DVD
16-19	Reise
20-21	Marco, Mr. Leatherman Italy
22	Leder & Fetisch
23	Sachen für Kerle
24-29	Termine
30	Zu Guter Letzt & Impressum
31	Kleinanzeigen

Themen

STADTGESPRÄCH KÖLN S. 6

Henriette Reker, Oberbürgermeister-Kandidatin: „Köln ist eine weltoffene tolerante Kommune, die stolz auf die kreative, engagierte Community ist.“



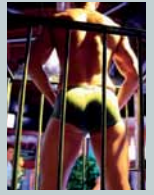
CSDs IN BILDERN ab S. 9

Tausende Teilnehmer, Besucher und Veranstalter zeigten in den vergangenen Wochen auf unzähligen Paraden & Demos Flagge.



REISE NACH AUSTIN S. 16

Texas' Hauptstadt Austin ist die unumstrittene Lieblingsstadt aller Liberalen, Alternativen, Schwulen – und Musikliebhaber in Texas.



MR. LEATHERMAN ITALY S. 20

Tyrone Rontganger sprach mit dem amtierenden Mr. Leatherman Italy 2015, Marco, über seine Ziele und mehr.



KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de



Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

Velvet Smooth Express Pedi Elektrischer Hornhautentferner

Die professionelle Hornhautentfernung für Zuhause - jetzt im neuen verbessertem Design.

- Verstärkte Energieleistung durch 4 Batterien: bis zu 90 Minuten Anwendung
 - Rolle mit freistehendem Rollenaufsatz zur verbesserten Entfernung überschüssiger Haut
 - Inbetriebnahme nun im Handumdrehen statt auf Knopfdruck
 - Seidig weiche Füße ab der 1. Anwendung
- Dieses Produkt ist für Diabetiker leider nicht geeignet.*

PZN: 10186520
Einheit: 1 St.
statt UVP 39,95 €

bei uns nur **31,95 €**



Ob online oder vor Ort, bei uns sparen Sie **20%**



Habsburgerring 2 • 50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 43
www.westgate-apotheke.de



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de

Rabatte bis zu 50% und mehr





Anschlag auf Schwulenkub in der Ukraine

In der Ukraine mehren sich die Übergriffe auf Schwule und Lesben. So wurde in der Schwarzmeermetropole Odessa ein Anschlag auf den beliebten Club „Libertin“ verübt. Die Täter warfen eine Handgranate in den Club, in dem sich Gäste aufhielten. Ein 21-jähriger Mitarbeiter wurde dabei verletzt.

Die Täter blieben bislang im Dunkeln, werden aber im Umfeld

des sogenannten „Rechten Sektors“ vermutet. Der Rechte Sektor (Prawy Sektor) ist eine informelle Vereinigung von rechtsradikalen und neofaschistischen Splittergruppen, die eine wichtige Rolle beim Umsturz in der Ukraine gespielt haben, bei dem im vergangenen Jahre der russlandfreundliche Präsident Yanukovych gestürzt wurde.

Scheinbar hatten Mitglieder der radikalen Gruppe schon zuvor eine Inschrift auf dem Bürgersteig angebracht, in der es „Familienwerte zuerst – Rechter Sektor“ hieß. Allerdings distanzierte sich die Gruppe von dem

Anschlag und der Inschrift.

Auch an anderen Orten in der Ukraine gab und gibt es immer wieder Angriffe auf Einrichtungen von Schwulen und Lesben, wurde ein Brandanschlag auf ein Kino in Kiew verübt, das eine schwul-lesbische Filmreihe zeigte und wurde ein Paar, das zu Testzwecken händchenhaltend durch Kiew lief, tödlich angegriffen.

In der Ukraine und Russland ist die Ablehnung von Homosexuellen und Homosexualität durch die Bevölkerung in Europa am höchsten.

Adieu Tetu

Nach 20 Jahren geht die Ära einer weiteren, etablierten Schwulenzeitung zu Ende.

Tetu, das monatlich erscheinende französische LGBTI Magazin, das 1995 mit finanzieller Unterstützung des Industriellen

Pierre Bergé und seines Partners Yves Saint-Laurent gegründet wurde, stellt sein Erscheinen ein.

Damit setzt sich der Trend fort, nach dem sich Produkte, die sich nur auf die schwul-lesbische Konsumentengruppe stützen, kommerziell zumeist nicht tragen können. Dies trifft vor Allem für die Medien zu. So scheiterten

in Deutschland große Projekte wie die Monatszeitschrift Queer oder der Fernsehsender TIMM.

Auch im Stammland des „Gay Business“, in den USA, ist nicht nur das Mediensterben im vollem Gang - wobei dies durchaus auch der zunehmenden Integration von Schwulen und Lesben in die Gesellschaft geschuldet ist.

TÊTU

„SPD-Apparat“ gegen „Grünen Sumpf“?

Wahlkampf spaltet Kölner Aktivistenszene

Unter der Schlagzeile „Schwule und Lesben pushen SPD-Chef Ott“ veröffentlichte der Kölner EXPRESS am CSD-Weekend einen ganzseitigen Artikel, dessen Inhalt beinahe den Besuch von Conchita Wurst beim CSD überschattete. KLuST-Presse-sprecher Nils Schmidt wird darin als Wahlkampfhelfer für den SPD-Parteivorsitzenden Jochen Ott dargestellt, der sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um das Amt des Oberbürgermeisters mit der parteiunabhängigen Sozialdezernentin Henriette Reker liefert, die von CDU, FDP und Grünen unterstützt wird.

Schmidt soll unschöne und diffamierende Behauptungen über Mitglieder der Aktivistenszene zusammengetragen haben, die Ott scheinbar als Vorbereitung zu einer Podiumsdiskussion dienen sollten. Im „Spickzettel“ sollen Einschätzungen wie „polarisierend“ oder „bezieht Hartz 4“ über wichtige Mitglieder der Kölner Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (LST) stehen. Vorbereitete Fragen und Antworten sowie Aktionsideen sollen ebenso geliefert worden: „So kannst du viel Wählerpotential von Reker auf dich vereinen.“ schrieb Schmidt mit KLuST-Signatur laut Express an Ott.

Für viele Unterstützer der Kandidatin Reker, vor allem aus dem grünen und liberalen Lager, kommt dies nicht nur einem Vertrauensbruch gleich. Sie werfen, wie es auch die Tendenz des Express-Artikels war, dem Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) ein-

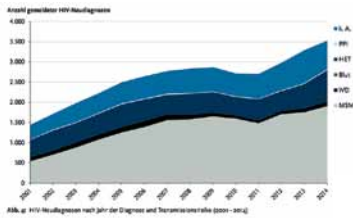
seitige Unterstützung des SPD-Manns Ott vor. Als ein weiteres Indiz für den Vorwurf der Parteilichkeit des „SPD-Apparats“ dient ihnen eine weitere Darstellung des EXPRESS: Danach sollte Reker von der Paradeeröffnung ausgeschlossen werden, während ihre städtischen Mitarbeiter innerhalb der Absperrung auf den Startschuss warteten.

Wenn die Vorwürfe stimmen, dann wäre die wichtige, immer verteidigte und in der Satzung verankerte Parteiunabhängigkeit des KLuST aufgekündigt, so die Kritiker in ersten Stellungnahmen auf Facebook. In einer Stellungnahme zu einer anstehenden Mitgliederversammlung entgegnete der Vorstand: „Der KLuST ist und bleibt überparteilich und wir beziehen öffentlich für keine/n Kandidat_in Stellung.“

Diese Aussage reicht den Kritikern allerdings nicht, sie sehen viel Porzellan zerschlagen, nicht nur für die „bespitzelten Aktivist:innen“, wie eine Aktive auf Facebook meinte, sondern auch für die Sozialdezernentin Reker, die qua Amt der Stadtarbeitsgemeinschaft LST vorsitzt und im Stadtvorstand das Thema Diversity verantwortet.

Die Anwürfe der Kritiker entgegnet derweil Unterstützer von Ott mit Gegenvorwürfen, wonach die Unterstützer von Reker versuchen würden, die Szene einseitig zugunsten von Reker zu beeinflussen. Dabei wird dann auch schon mal vom „Grünen Sumpf“ gesprochen, „der seit Jahren die Institutionen der Kölner Szene beherrscht“.

Bis zur vollständigen Aufklärung wird man sich bis zum 24. August gedulden müssen, an dem der Vorstand des KLuST (des Kölner CSD-Organisators) zu einem Mitgliederabend eingeladen hat. (mz)



Mehr HIV Infektionen

Mehr HIV-Ansteckungen meldet das Robert Koch Institut (RKI), das die Meldungen für den Bund sammelt, für das Jahr 2014. Danach wurden 3.525 Ansteckungen gezählt, ca. 240 bzw. 7% mehr als 2013. Nach dem RKI muss man von real steigenden Zahlen ausgehen,

nicht nur von besserer statistischer Erfassung. Der eindeutige Schwerpunkt sind dabei Ansteckungen bei Männern, die Sex mit Männern haben (MSM), sie stellen 54% aller gemeldeten Fälle. Hier lag der Anstieg mit 9% über dem Durchschnitt.

Schwerpunkte für Ansteckungen bei MSM sind wie gehabt

die schwulen Metropolen Berlin (292 Fälle), Hamburg (122 Fälle), München (114 Fälle) und Köln (113 Fälle).

Beim Alter liegt der Schwerpunkt in den Altersgruppen 20-39 Jahre (am höchsten unter den 25-29-jährigen).



CDU: NEIN, NEIN, NEIN

Gleich mehrfach haben in den letzten Wochen Mitglieder und Mandatsträger der CDU/CSU ihr Ablehnung der Gleichbehandlung von Homo- und Heterosexuellen bekräftigt. In Interviews erklärte Bundeskanzlerin Merkel: (ich) „sehe die Ehe als Verbin-

dung von Mann und Frau!“

In einer Befragung unter den Mitgliedern der Berliner CDU sprachen sich 52% der Teilnehmer gegen die Gleichstellung im Eherecht aus, nur bei den jungen Parteimitgliedern bis 29 gab es eine Mehrheit.

Auch bekräftigte die Saarländische Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer ihr Nein beim Adoptionsrecht für Lesben und Schwule. Sie sei der Überzeugung, dass Kinder „sowohl Frauen als auch Männer als Bezugspersonen“ haben müssen.

Sommerzeit ist Urlaubszeit



Was gibt es Schöneres, als mit den Freunden den Urlaub unter südlicher Sonne zu verbringen?

Ich zum Beispiel liebe Kroatien. Mein Tipp: Schmieren Sie ihren liebsten Freunden 14 Tage Kroatien auf einem Campingplatz ums Maul. Und erst, wenn Sie auch die größten Vorurteile in Sachen zelten beseitigt haben, erzählen Sie, dass es mit dem unklimateisierten Auto ans Ziel geht. Locken Sie mit Partys vor Ort und nennen Sie keine Summe, die den gängigen Hartz 4 - Satz übersteigt.

Mit den besten Freunden geht's dann irgendwann morgens um 12:00 Uhr in Berlin los. Von Vorteil ist direkt nach einer Party, da alle noch auf dem Höhepunkt ihrer Stimmung sind.

Gut gelaunt schaffen Sie es auf jeden Fall bis zur Berliner Stadtgrenze. Spätestens ab Leipzig, wenn bei den ersten Gays die „Muntermacher“ nachlassen und der Rest zu Hause liegt, wird es etwas ruhiger.

Wenn Sie dann endlich nach 15 Stunden die österreichische Grenze passieren, können Sie zufrieden sein, wenn wenigstens der Fahrer noch nicht auf Sendepause geschaltet hat.

Sollte auf dem Navi nur das Kartenmaterial von Deutschland installiert sein und auch niemand bereit sein, die Roaminggebühren im Ausland zu bezahlen, sollte ihr Beifahrer ein guter Kartenleser sein. Unserer war es leider nicht. Aber vielleicht lag es auch an dem DDR – Weltatlas, der uns den Weg zeigen sollte. Auch ein kleiner Umweg in Richtung Ungarn wirkt auf die langsam erwachenden Berliner Partyboys wie ein Stimmungsaufheller. Ein Gebet an alle Ihnen bekannten Götter kann auch von Vorteil sein. Werden Sie erhört, erreichen Sie die slowenische Grenze doch schon bereits nach 23 Stunden. Die Aussage, wir haben damit bereits zwei Länder geschafft und haben nur noch zwei vor uns, ist dann äußerst kontraproduktiv, wenn sich der eine oder andere Partyboy auch an den Satz erinnert: In 23 Stunden liegen wir garantiert am kroatischen Strand.

Aber wer kann denn auch ahnen, dass in Slowenien ein Steinschlag für einen Stau sorgt, bei dem Sie in 6 Stunden die Steine über eine Länge von 6 km in Ruhe zählen können. Vielleicht haben Sie aber auch einen Gott bei einem Ihrer davor getätigten unzähligen Stoßgebete vergessen? Einen sicheren Beweis dafür haben Sie, wenn sie in Kroatien mit ihrem unklimateisierten Auto bei 40 Grad im Schatten langsam rollen. Spätestens dann werden Sie auch viele ihrer Partyfreun-

de zum ersten Mal in natura sehen. Kaum ein Make up oder Pickelabdeckstift ist so fest, dass er die kroatische Sonne aushält, wenn diese im Zenit über ihnen steht.

Haben Sie keine Angst, dass es laut wird im Auto. Der gemeine Partyboy, wie man ihn in Berlin kennt und überall antrifft, zeichnet sich bei solchen Temperaturen nicht als sehr robust aus.

Wenn Sie dann schon nach 38 Stunden den Zeltplatz an der Adria erreichen und sich ihre Freunde auf allen Vieren an den Strand schleppen, dann können Sie sich auf die Schulter klopfen, dass es auf dem Weg keine Verletzten gab.

Übrigens möchte ich das Kapitel Zeltaufbau und Bergwanderung gezielt weglassen. Sie können mir aber glauben, wenn 6 Berliner Partyboys ohne Anleitung ein Zelt aufbauen, können Sie am Ende zufrieden sein, wenn kein Kleiderschrank dabei rauskommt. Mein Tipp für Sie in diesem Jahr: Gayisland. Ein schwules Sommercamp in Deutschland, organisiert von Gemeinsam mehr e.V.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen August.

Ihre Betty Bond

Quo Vadis Köln: **Henriette Reker** Oberbürgermeister-Kandidatin



Am 13. September werden in Nordrhein-Westfalen in vielen Kommunen die Oberbürgermeister (nach)gewählt. So auch in Köln. Dabei deuten sich interessante neue Koalitionen an.

Für Köln fragen wir bei Henriette Reker, Sozialdezernentin der Stadt und gemeinsame Oberbürgermeister-Kandidatin von CDU, FDP und Grünen über den Stand der Dinge in der Rheinmetropole aus Sicht der LGBTI-Community nach.

(Text: js - Bild: HR)

BOX: Aus Ihrer langjährigen Erfahrung in der Kölner Kommunalpolitik und allgemein: Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung Kölns, wo liegen die größten Probleme, wo die größten Chancen für die Stadt. Vor allem im Vergleich zu den anderen Metropolen.

Henriette Reker: Köln ist eine wachsende Stadt mit großen Chancen. Sie ist international bekannt, internationale Unternehmen sind hier ansässig, mehr als 20 Hochschulen, Spitzenmedizin mit der dazugehörigen Forschungslandschaft. Kölns Ausstrahlung als tolerante und weltoffene Stadt hat eine große Anziehungskraft ebenso wie ihre Kulturangebote.

Herausforderungen sind bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, soziale Ungleichheit zu mindern, den Wirtschaftsstandort zu stärken und Unternehmensansiedlungen zu fördern. Dabei ist gerade die Kreativwirtschaft und die Digitalisierung ins Auge zu nehmen.

Die Zukunftsfähigkeit Kölns wird auch davon abhängen, dass eine hochprofessionelle Verwaltung die komplexen Aufgaben durch die Motivation herausragender Personen, die auch das Gefühl haben, eigene Ziele zu verwirklichen und Einbeziehung kreativer Köpfe zum Erfolg bringt.

BOX: Wenn wir uns die Entwicklung schwul-lesbischen Lebens, der Szene anschauen: Wie sehen Sie dort die Entwicklung, zum Beispiel im Vergleich zu vor 20 Jahren?

Henriette Reker: Zwanzig Jahre sind natürlich ein langer Zeitraum. Bundespolitisch fällt mir hier vor allem die Möglichkeit, eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingehen zu können, ein. Ich denke, bei allen Schritten auf dem Weg zur Gleichberechtigung war dies eine der wichtigsten Entwicklungen.

Die Entwicklung der Szene in Köln kann ich erst seit der Zeit beurteilen, als ich hier zur Sozialdezernentin gewählt wurde. In den letzten fünf Jahren hat sich hier in Köln sehr viel getan: Es wurde eine Dienststelle für die Belange von Lesben, Schwulen und Transgendern eingerichtet, die auch die Stadtarbeitsgemeinschaft LST betreut, die ja schon 2006 ins Leben gerufen wurde.

Auch die StadtAG LST wurde inzwischen unter Mitwirkung aller Akteure aus Politik, Community und Verwaltung umstrukturiert und fit für die Zukunft gemacht. Ich bin sehr froh, in den letzten Jahren so eng mit den Organisationen der Community zusammen gearbeitet zu haben. Das Engagement der handelnden Personen ist beeindruckend und begeisternd.

BOX: Köln galt lange als schwul-lesbische „Hauptstadt“ der Republik. Viele Dinge und Einrichtungen (Kölner Linie in der AIDS-Politik, der Kölner CSD, Schwulen- und Lesbenzentrum, schwul-lesbische Kultur wie Chöre, Sportvereine, eine vielfältige Szene mit Stimmungskneipen neben Sex-Clubs, großen Diskotheken und Partys uvm.) waren richtungsweisend für die Szene in Deutschland, wie wir sie heute kennen. Gerade hier hat die Stadt in den vergangenen Jahren stark an Strahlkraft eingebüßt. Wo liegen die Ursachen aus Ihrer Sicht? Und was könnte die Stadt tun, dieser Entwicklung entgegen zu wirken?

Henriette Reker: Ich sehe Köln auch heute noch als Hochburg lesbisch-schwulen Lebens in der Bundesrepublik. So nehme ich es auch wahr, wenn ich mit Menschen in anderen Städten spreche. Köln ist eine weltoffene tolerante Kommune, die stolz auf die Vielfalt der hier lebenden Menschen und auf die kreative, engagierte Community ist. Natürlich gibt es auch in anderen Städten, wie z.B. in Berlin eine große Zahl von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern. Dabei darf man aber auch nicht vergessen, dass Berlin mehr als dreimal so groß ist wie Köln.

In Westdeutschland hat Köln nach meiner Wahrnehmung seine Strahlkraft erhalten. Ihr Eindruck hängt aber möglicherweise auch damit zusammen, dass andere Städte zu Köln aufgeschlossen haben. In Städten wie Münster, Dortmund, Oberhausen, Duisburg oder Essen gibt es inzwischen auch Dienststellen für gleichgeschlechtliche Lebensweisen. Auch Städte wie Frankfurt oder Mannheim ziehen jetzt nach. In all diesen Kommunen werden Paraden zum CSD und Aktionen z.B. zum IDAHOT (Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie) durchgeführt. Ich halte es für eine gute Entwicklung, dass lesbisch-schwules Leben inzwischen nicht nur in wenigen Metropolen möglich ist. Darin sehe ich keine Schwächung der Position Kölns, sondern eine Stärkung der Community insgesamt.

Ich stimme mit Ihnen darin überein, dass Köln weiterhin eine Vorreiterrolle übernehmen sollte, um seiner Verantwortung als traditionelle und viel besuchte Hochburg lesbisch-schwulen Lebens gerecht zu werden und diese Wahrnehmung und Attraktivität zu erhalten. Aus Sicht der Verwaltung wurde hier in den letzten Jahren einiges getan. Ich möchte daran erinnern, dass Köln als erste Kommune in Deutschland die Charta der Vielfalt unterzeichnet hat. Auch bei der Gründung des europäischen Rainbow-Cities-Netzwerks war Köln von Anfang an dabei und gehörte zu den Initiatoren dieses Zusammenschlusses auf europäischer Ebene.

Wir haben bereits vor fünf Jahren als eine der ersten deutschen Städte eine Dienststelle für Lesben, Schwule und Transgender eingerichtet. Auch wenn diese aufgrund der Haushaltslage bisher noch nicht so gut ausgestattet werden konnte wie die Büros in München oder Berlin, wird dort hervorragende Arbeit geleistet. Auch die Etablierung der StadtAG LST und ihre Verankerung im Stadtrecht zeigt den Stellenwert, den die Community in Köln genießt. Auch wenn es auch in anderen Städten runde Tische oder ähnliche Zusammenkünfte gibt, ist die StadtAG LST nach meiner Kenntnis einzigartig in Deutschland. Darauf können wir zusammen stolz sein.

Natürlich darf auch Köln nicht in seinem Einsatz für Akzeptanz und Gleichberechtigung nachlassen. Durch die Schaffung einer Diversity-Dienststelle haben wir es geschafft, trotz knapper Haushaltsmittel auf Stellenstreichungen im LST-Bereich verzichten zu können. So konnte die gute Arbeit der Stadt Köln mit den Organisationen der Community in den letzten Jahren weiter verbessert werden. Mir ist es wichtig, dass der Stellenwert des Themas nach innen und außen noch bewusster wahrgenommen wird. Die Arbeit für und mit LSBTI ist ein Querschnittsthema und sollte auch als solches behandelt werden.



Quo Vadis Köln: Henriette Reker Oberbürgermeister-Kandidatin

BOX: Laut Experten verliert Köln derzeit auch seine Bedeutung als Kunst- und Unterhaltungsstandort. Immer mehr Kunstschaaffende, Musik- und Unterhaltungsproduzenten, Medienschaaffende und auch innovative Fernsehproduktionen wandern ab – vor allem nach Berlin. Nicht alle sehen die Entwicklung ja kritisch, einige Politiker und Bürger sind ja auch der Auffassung (wie man bei der Auseinandersetzung um den Brüsseler Platz hören konnte), dass man in Köln ruhig leben und arbeiten sollte, zum Feiern eben preiswert nach Berlin fahren. Welche Bedeutung messen sie dem Kunst- und Unterhaltungsstandort bei? Ist für die Freizeitindustrie ein wichtiger Teil der städtischen Infrastruktur?

Henriette Reker: Köln ist schon immer ein Kunst- und Medienstandort. Ich habe allerdings auch den Eindruck, dass der Ruf der Stadt als Kulturstadt in der Außenwahrnehmung seit einiger Zeit noch ausbaufähig ist. Als Medienstandort mit vielen Funk- und Fernsehanstalten sowie Zeitungen und neuen Medien macht Köln in Deutschland so schnell keine andere Stadt etwas vor.

Der Einschätzung, dass man zum Feiern besser nach Berlin fahren sollte, schließe ich mich nicht an. Köln ist weit über die Grenzen Deutschlands und, wie ich im Kontakt mit unseren Partnerstädten erlebe, weltweit als eine Metropole bekannt, in der sehr viel und sehr gut gefeiert wird. Auch die LSBTI-Community in Köln ist doch dafür bekannt, hervorragende Partys feiern zu können. Ich bekomme jedes Jahr im Juli Besuch von einigen schwulen Freunden, die mit mir die Aidsgala und die CSD-Parade besuchen und die Feiern im Rahmen des Colognepride wahrnehmen. Für uns alle ist die Atmosphäre in Köln etwas ganz Besonderes.

Ich würde mich freuen, wenn Sie, Herr Saurenbach, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen die Kölner Szene bietet, nutzen und auch Sie nicht zum Feiern nach Berlin fahren, auch wenn Sie ein günstiges Ticket bekommen.

BOX: Auch hört man immer mehr Beschwerden – nicht nur aus der schwul-lesbischen Szene - am Verhalten der Stadt und ihrer Behörden: Schwierigkeiten für eine Spät-Konzessionierung des CSD-Straßenfestes, kein vernünftiger Ort für die Tanzbühne, mangelnde Unterstützung der Szene beim Köln-Tourismus, Verweigerung von Plätzen und Geländen, Veranstaltungen, große Hürden für Veranstaltungsorte, schrumpfende Möglichkeiten für Partys durch den Wegfall finanzierbarer Orte usw.. Wie kann die Verwaltung hier bessere Voraussetzungen schaffen? Was wären ihre Vorschläge?

Henriette Reker: Die unterschiedlichen genannten Bereiche zeigen mir, dass es außerordentlich wichtig ist, die LSBTI-Politik als Querschnittsthema zu behandeln. Die von Ihnen genannten Fragen lassen sich nicht in ein paar kurzen Sätzen beantworten, da die Gründe vielfältig sind. So musste beispielsweise die Tanzbühne zum Colognepride von ihrem angestammten Standort auf dem Rathausvorplatz weichen, weil dieser zurzeit nicht mehr als Platz zur Verfügung steht. Seit einigen Jahren steht die Bühne nun vor dem Gürzenich und wird dort nach meinen Informationen sehr gut angenom-

men. Ich bin mir sicher, dass dieser Bereich für die Tanzbühne noch attraktiver sein wird, wenn das gegenüber liegende Gebäude fertig gestellt sein wird. Andere von Ihnen angesprochene Themen, wie z.B. auch die Spät-Konzessionierung des Straßenfestes, haben auch rechtliche Ursachen oder liegen in der Gleichbehandlung mit anderen Veranstaltungen begründet. Für mich ist es von Bedeutung, dass in vielen dieser Fragen weiterhin ein Dialog mit den Beteiligten stattfindet.

BOX: Wie würden Sie sich eine gesunde Stadt-Entwicklung, eine wünschenswerte Politik in Hinsicht auf ihre schwul-lesbischen Bürger vorstellen? Was wäre Ihr Vorschlag für einen Fünf-Punkte Plan für die nächsten Jahre?

Henriette Reker: Ich halte es nicht für den richtigen Weg, Ihnen fünf Punkte zu diktieren. In den letzten Jahren habe ich die Erfahrung gemacht, dass es sinnvoller ist, auf die Bedürfnisse der Community einzugehen und mit den beteiligten Akteuren gemeinsam nach Vorschlägen zu suchen. Hier ist die Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender ein gutes Gremium, Themen zu positionieren und diese in Politik und Verwaltung zu tragen. Gerade vor dem Hintergrund der ungünstigen Haushaltslage kann nicht alles, was wünschenswert wäre, realisiert werden. Ich setze mich jedenfalls dafür ein, dass für den gesamten Diversity-Bereich und hier natürlich auch für die LSBTI-Politik ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, um das gemeinsam Erarbeitete ausführen zu können.

BOX: Auch heute fehlt es bei vielen Bürgern an Verständnis/Akzeptanz schwul-lesbischer Lebensweisen. Was könnte die Stadt Ihrer Meinung nach tun, um hier Fortschritte zu erzielen?

Henriette Reker: Auch wenn in den letzten Jahren schon viel erreicht wurde, gibt es auch heute noch Homophobie in Deutschland – und natürlich auch in Köln. Auch hier halte ich ein gemeinsames Vorgehen gegen Diskriminierung und Gewalt, für die Akzeptanz aller Lebensweisen für den richtigen Weg. Viele Jugendliche leiden unter der Homophobie in Schule und Freizeit. Auf Schulhöfen und Sportplätzen gilt „schwul“ als weit verbreitetes Schimpfwort.

Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, wie beispielsweise die Aktion „Queer gewinnt – schwule Pässe gibt es nicht“, die die Stadt Köln im letzten Jahr gemeinsam mit dem 1. FC Köln und dem Fanclub „Andersrum rut-wies“ im Rheinenergie-Stadion durchgeführt hat, sind eine gute Möglichkeit, ein Tabu aufzubrechen und Probleme dort anzusprechen, wo sie bestehen.

Ein Vorpreschen der Stadt Köln ohne Beteiligung der Organisationen der Community halte ich nicht für zielführend. Ich werde mich in den nächsten Jahren – egal in welcher Position – für die vollständige rechtliche Gleichberechtigung aller LSBTI-Menschen einsetzen und hoffe dabei weiterhin auf Ihre Unterstützung. Die größten Erfolge werden wir erreichen, wenn Community, Politik und Verwaltung eng zusammenarbeiten, um die gemeinsamen Ziele zu verwirklichen.

KÖLN



BERLIN



ROM



RIGA



WIEN



LONDON



MADRID



Weltweit sind mittlerweile unzählige CSDs, GayPrides oder Straßenfeste über die Bühne gegangen. Viele hatten auch in diesem Jahr wieder aussagekräftige und einfordernde Parolen für die Demos und Paraden gewählt. Auf den folgenden Seiten gibt es einen kleinen Bilder-Überblick der Veranstaltungen im Juni & Juli aus Deutschland.

Bilder: BOX, js, sc & Veranstalter

Köln



Berlin



München



Frankfurt am Main



Stuttgart







Arnd Juschkat, Aidshilfe Köln

Liebe Leserin, liebe Leser,

wir sind noch immer ganz beseelt von der letzten Kölner Aids-gala. Diese Gala wird unvergessen bleiben und das aus gleich mehreren Gründen: Es ist die letzte Gala gewesen, das thematische Programm hat alle Erwartungen übertroffen, die Künstler und Künstlerinnen waren großartig und die Verleihung des Jean-Claude-Letist-Preises an Conchita Wurst sorgte für einen Gänsehautmoment. Aber wieso haben wir den Jean-Claude-Letist-Preis überhaupt vergeben?

Jean-Claude Letist ist vor 25 Jahren an den Folgen von Aids gestorben. Er war Gründungsmitglied der Aidshilfe Köln und ein Verfechter der Gleichstellung von Schwulen und Lesben. Um an ihn zu erinnern und ihn zu ehren, haben wir diesen Preis ins Leben gerufen. Jean-Claude Letist war Belgier, lebte als offen schwuler Mann in Köln und war von Jugend an in der Schwulenbewegung aktiv. Neben seinem Engagement in Deutschland galt sein vehementer Einsatz für Gleichberechtigung und Menschenrechte im Rahmen der International Gay and Lesbian Association (ILGA) als bemerkenswert. Sein Leben war ein Modell selbstbewussten schwulen Lebens in einer Zeit, in der homosexuelle Handlungen noch strafbar waren.

Deswegen stand relativ schnell fest, dass der erste Jean-Claude-Letist-Preis an Conchita Wurst verliehen werden muss. Denn mit der gleichen Selbstverständlichkeit, die Jean-Claude Letist bis zu seinem Tode an den Tag legte, erobert heute Conchita Wurst jede Bühne. Mit diesem Preis ehrt die Aidshilfe Köln die Sängerin, die ganz selbstverständlich ihren Weg bis zur Gewinnerin des European Song Contest gegangen und so für viele Menschen Vorbild geworden ist.

Dabei zeigt Conchita nicht mit dem Finger auf andere oder will sie belehren. Vielmehr hält sie sich an zwei Grundsätze: „Sei immer respektvoll und verletze niemanden.“ Dieser Grundsatz ist eigentlich so simpel und Conchita zeigt uns, wie wir ihn mit Leben füllen können. Der Vorstand der Aidshilfe Köln wünscht sich ebenso, dass wir mit der Auszeichnung und Conchita mit den zahlreichen Auftritten beim CSD dazu beitragen, dass sich viel mehr Menschen an diese einfache Wahrheit halten.

gesundheit & ästhetik
minimalinvasiv
hochwertig

michael schlamp | zahnarzt
hohenzollernring 12 | 50672 köln
tel. 0221/25 55 35 | www.zahnarzt-schlamp.de



Roman Gassenhauer

Name: Roman Gassenhauer**Wohnort:** Essen**Soundcloud:** romangassenhauer**Mixcloud:** RomanGassenhauer**Webseite:** romangassenhauer.de**BOX:** Erzähl uns doch bitte etwas über dich., wann hast du als DJ angefangen?**Roman:** Ich heiße eigentlich Roman Pahlen. Mein Künstlername kommt daher, dass ich ein Lieblingslied hatte 2003 von unserem guten Chris Liebing, der Track heißt Gassenhauer und kommt aus einem Genre, das heute nicht mehr so frequentiert ist (Schranz). Und irgendwann dachte ich, hey das wäre ein verdammt guter Künstlername!

Geboren bin ich in Bad Harzburg, wo ich schon von meinen Eltern zu einem musikalischen Nerd erzogen wurde mit Schallplatten von Luis Armstrong, Frank Sinatra & Scott McKenzie uvm.

Es klingt ein wenig komisch, aber ich bekam mit 6 Jahren die beiden Singleplayer von meinen Schwestern geschenkt und habe schon damals die Nerven aller strapaziert mit Titeln von Boney M., was zu dem Zeitpunkt niemand mehr hören wollte. Irgendwie habe ich neulich festgestellt, dass hier wohl meine ersten Gehversuche als DJ begannen. Ach so und wer mit dem Begriff Singleplayer nichts anfangen kann: Das waren die Maxi-Cds der 70er.

BOX: Welcher Musikstil legst du vor allem auf?**Roman:** Musikstil, der mir am nächsten liegt und den ich am meisten auflege, ist ganz banal Techno! Es gibt von mir auch einige Deep House Sets. Und ich lasse immer mal etwas melodischen Tech House einfließen in meine Sets oder wenn ich live auflege. Ich denke, Genres sind heutzutage überbewertet. Man sollte experimentieren und mit der Musik arbeiten.**BOX:** Wie würdest du deine Art von Musik beschreiben?**Roman:** Oh, ich denke ich nenne meine Musik schon seitdem ich von Freunden und Bekannten an die Öffentlichkeit geholt wurde, immer eine „Bunte Tüte“. Denn das trifft es am besten, da ich gern mal Stilbrüche und auch Stilmixe einfließen lasse. Vom harten technoiden Sound bis hin zu chilligen Deep House, der viele eher zum Tanzen animiert.**BOX:** Wie siehst du die Entwicklung der elektronischen Musik im Laufe der Zeit und wo geht es hin?**Roman:** Früher in den 90ern war alles Techno. Irgendwie haben sich hier wie in jeder musikalischen Epoche Abspaltungen geschaffen, die für die feinen Unterschiede sorgen. Jedoch musste ich irgendwann rekapitulieren. Denn alles auf einmal geht nicht und irgendwie beobachte ich schon seit Jahren, wie sich Musikrichtungen total verändern oder auch einfach fallengelassen wurden von der Szene. Ich denke, es läuft darauf hinaus, dass wir bald so viele neue Genres haben, dass es unerheblich wird, welchem Genre ein Track angehört, sondern ob er den Leuten gefällt.**BOX:** Hattest du schon Partys, die in gewissem Sinne gerettet werden mussten und hast du dann Stücke gespielt, die du normalerweise nicht gespielt hättest?**Roman:** Na ich habe eine Zeit mal das Warm Up in einer Cocktailbar gemacht und musste mich dann wieder damit anfreunden, dass eben nicht alle nur den harten technoiden Sound mögen. So kam ich selbst auch wieder zu mehr Vielseitigkeit. Denn hier war mehr Deep House verlangt und da musste ich erstmal rumgucken, wer denn jetzt alles anfängt mit zu wippen. Und wer anfängt, etwas für die Musik zu empfinden. Es ist nicht immer einfach mit dem Publikum. Aber ich denke, wenn ein DJ mit Herz bei der Sache ist, kann er die Leute vor Glück zum Heulen bringen auf der Tanzfläche.**BOX:** Hast du einen Lieblingsclub, der eine ganz eigene Atmosphäre für dich hat?**Roman:** Oh ja, als ich vor ca. 5 Jahren in Essen das erste Mal unterwegs war, da gab es einen kleinen Afterhour Club, den es heute noch gibt und der mich mitsamt seinem Personal und dem geilen Sound einfach mitgerissen hat und mich mit Sicherheit auch geprägt hat. Denn hier habe ich so einige Nächte durchgestept und geschwoft und eine Menge Spaß gehabt: Das Loca71.**BOX:** Wovon lässt du dich inspirieren? Gibt es andere DJs, die du besonders gerne hörst?**Roman:** Also vorzugsweise höre ich immer wieder gern Sets von den DJs, die ich auch live sehe bei Veranstaltungen. Ich feiere gern den Sound, wenn ich der Person auch ins Gesicht schauen kann. Da gibt es gute Beispiele wie Ben Strauch, Stefan Schank, MKO und es ist doch auch am schönsten, sich von Kollegen inspirieren zu lassen, mit denen man in direktem Kontakt steht. Die Liste könnte ich hier auf jeden Fall noch länger gestalten.**BOX:** Welches war dein beruflich größtes Party-Highlight bisher?**Roman:** Ganz klar unser Oben Ohne Open Air vom 14.05.2015, das war der Mega Auftakt für den Sommer 2015!!**BOX:** Produzierst du selber?**Roman:** Ja, bisher sind 2 meiner Tracks veröffentlicht auf Soundcloud, einmal Eruption & Seasick. Weitere werden demnächst brandneu folgen.**BOX:** Wo kann man dich demnächst beim Auflegen erleben? Und wo kann man dich beim Feiern treffen?**Roman:** Auflegen: auf unserem Oben Ohne Geburtstags Open Air! Feiern: Im Loca71 (Essen), K 1 (Essen), auf den Pollerwiesen (Dortmund)(Poller Wiesen), auf unseren Oben Ohne Open Airs (Essen), Subsuelo Beats & Antimaterie Veranstaltungen, und mal hier und da!



Überall in Deutschland sitzen gerade wackere Gruppen von schwul-lesbisch-bi-trans-queeren (und teils auch heterosexuellen) Festivalprogrammierern und versuchen, abwechslungsreiche, ansprechende Filme auszuwählen. Bald schon müssen ihre Programme feststehen, denn im Oktober und November finden wieder bundesweit in mehr als 10 Städten die LGBT-Festivals statt.

Egal ob gut 125 Filme in Hamburg, über 50 in Köln oder „nur“ ein Dutzend in Regensburg ausgewählt werden, überall sitzen Leute zusammen und diskutieren. Denn jeder im Team hat andere Favoriten und die Auswahl möglicher Filme ist weitaus größer, als in den Programmen Platz finden können. Aber ihr mögliche Zuschauer könnt euch sicher sein: Alle im Team wollen nur das Beste – selbstverständlich nach ihren persönlichen Ansichten und Geschmäckern. Und jedem im Team wird nach der Entscheidung auch ein wenig das Herz bluten, denn viele Filme, die man reinnehmen wollte, schaffen es

einfach nicht. Sei es, dass sie vom Rechteinhaber doch nicht für LGBT-Festivals zur Verfügung gestellt werden, dass leider viel zu teure Gebühren verlangt werden oder schlicht und ergreifend nicht genug Platz für sie alle war.

Soll eine Sport-Doku rein, ein Kurzfilmprogramm oder doch besser etwas mit Menschenrechtsthematik? Darf man drei gute Filme aus den USA zeigen oder sollte man der Abwechslung wegen nicht eher doch diesen melodramatischen asiatischen und jenen für unsere Sehgewohnheiten „schlecht“ produzierten afrikanischen Film ins Programm nehmen?

So geben alle am Programm Beteiligten dem jeweiligen Festival eine bestimmte Ausrichtung. Und jeder hofft, dass es ein Publikum ins Kino lockt (immerhin hat man viel Arbeit und Kosten reingesteckt) und diesem dann auch gefällt. Dann kommt es gerne mal anders als gedacht: Jener Film, der das ganze Team verzückt hat, kommt beim Publikum nur mittelmäßig an und eine unscheinbare Notlösung wird der große Publikumsliebbling. Und am Ende fragt man sich, warum man sich eigentlich so viel Mühe bei der Auswahl gemacht hat.

Bilder: Verlage



Die Yes Men – Jetzt wird's persönlich

Bei der Berlinale werden zwar viele Filme mit LGBT-Inhalt gezeigt, aber dieses Jahr waren wenige wirklich unterhaltsame oder Publikumsliebblinge dabei (obwohl „Stories of Our Lives“ und Praunheims „Härte“ beinahe den Publikumspreis erhalten hätten). Der dritte Film des Aktivisten-Duos Yes Men war einer der wenigen lustigen Filme. Wer die

aufsehenerregenden Aktionen bereits kennt, mit denen sie auf umweltschädigende Politik und Geschäfte aufmerksam machen, wird sich freuen, Mike Bonanno und Andy Bichlbaum zusätzlich von einer etwas privateren Seite kennen zu lernen. Bonanno zog sich während der Dreharbeiten zu seiner Familie zurück und der schwule Bichlbaum versuchte für sich allein klarzukommen. Aber spätestens bei Occupy Wall Street fanden die beiden

Freunde wieder zusammen und brachten einen Eisbären nach Amsterdam. Wer sich herzlich über die Bloßstellung der US-Handelskammer, Shell oder der kanadischen Regierung und über die selbstironische Entblößung von fehlgeschlagenen Aktionen lachen und gleichzeitig etwas über Umweltpolitik lernen möchte, sollte eine der homochrom-Vorpremieren aufsuchen oder zum Bundesstart am 20.08. ins Kino gehen.



Für immer dein

Vor drei Jahren gewann sein Film „Jenseits der Mauern“ einen Preis in Cannes, letztes Jahr erhielt David Lamberts neuer Film „Für immer dein“ den Schauspielerpreis im kleineren A-Festival Karlsbad. Darin lässt sich der

bekennend heterosexuelle argentinische Webcam-„Sexkünstler“ Lucas vom übergewichtigen, einsamen Belgier Henry einfliegen, um dessen Bäckerei, Bett und Leben zu teilen. Aber Lucas bündelt lieber mit der Bäckerinangestellten Audrey an und Henrys einseitige Hoffnungen

zerbröseln. Überraschungen in der Auflösung dieser Dreiecksbeziehung sollte man nicht erwarten, aber die unterschwellige Einsamkeit aller Protagonisten wird für den Zuschauer deutlich spürbar. Der Film erschien am 28.07. direkt auf DVD bei der Edition Salzgeber.

(Text: mw)

homochrom
 schwul-lesbisches Kino in NRW

DIE YES MEN – JETZT WIRD'S PERSÖNLICH
 (USA/D/NL/F/DK 2014, 91 min, dt. Fassung*, FSK 0)

So 09/08/15, 18:30, Schauburg Dortmund
 Mo 10/08/15, 21:00, Bambi Düsseldorf *(OmU)
 Mi 12/08/15, 19:00, Galerie Cinema Essen
 So 16/08/15, 20:30, Lichtburg Oberhausen
 Di 18/08/15, 21:30, Filmpalette Köln
 Mi 19/08/15, 21:00, Casablanca Bochum



CSD-FILM



Tanz‘ mit mir

Texas' Hauptstadt Austin ist die unumstrittene Lieblingsstadt aller Liberalen, Alternativen, Schwulen – und Musikliebhaber in Texas. Einmal im Jahr feiert die Stadt mit großem Tamtam das Austin City Limits Music Festival. Und das gleich an zwei Wochenenden. Weltstars wie Eminem, Pearl Jam, Outkast, Calvin Harris und Lana del Rey geben sich dann die Klinke in die Hand. Für die Schwulen aus Austin und Umgebung ist das eine exzellente Gelegenheit, ein Wochenende durchzufeiern. Ein Besuch:



weiter Seite 18



International LGBT Festival
wörthersee
velden-austria
3.-6. SEP. 2015

pink lake .at

stay ... play ... right in the gay heart of Berlin



TOM'S hotel **GAY** apartment

Reception: Motzstraße 19 · D-10777 Berlin-Schöneberg
Tel.: +49-30-219 666 04 · www.toms-group.de

Herrenhaus Salderatzen



KOMMEN - ENTSPANNEN - WOHLFÜHLEN

www.salderatzen.de

Wellness-Landhotel **MOOSBECK Alm**



GAYS WELCOME

70 km südwestl. von München
Nähe König Ludwig Schloßer / Oberammergau
Ruhige Einzelzelle - Toskanischer Wintergarten
König-Ludwig-Suite mit Whirlpool - Solarium
Massage - Freibad mit FKK-Liegewiese - Sauna
Fitnessraum - Blockhaus für Gays - Tennisplatz
Seminarräume - Neu: Bergkristallsauna!

Ganz in der Nähe: "Ludwig II" das Musical!

Moos 38, 82401 Rottenbuch
Tel 08867 - 91200, Fax 912020
www.moosbeck-alm.de

»Your way to stay 100% gay«



e b a b

zum Beispiel **Berlin** für 19 Euro pro Person/Nacht

- 7.500 Apartments und Zimmer weltweit!
- Sofort buchbare Unterkünfte!
- Günstigster Anbieter! Keine Extrakosten!

Tel.: 030 / 236 236 10
www.ebab.de

Privatpension *Die Mühle*

Ob Urlaub oder Wochenende - hier seid ihr in guten Händen!

Kennenlernangebot: 7 Tage HP nur 245,- € (p.P.)

Für gleichgesinnte Freunde bietet *Die Mühle* im reizvollen bayerischen Wald alles, was man zum Ausruhen oder lustvollen Miteinander braucht: rustikale Zimmer, Sauna, FKK-Liegewiese und jede Menge Ausflugsmöglichkeiten. Wir freuen uns auch über euren Besuch via Internet. Gleich kostenlos Programm anfordern!



Engelfing 3 - 94508 Schöllnach - Tel. 09903-562 - Fax 09903-2614
E-Mail: info@gay-muehle.de - Internet: www.gay-muehle.de

Das gepflegte Wochenende im Oberharz - Nähe Goslar

Club-Sauna Waldfrieden Bar & Hotel

Zimmer Ü+F ab 25,- €
38707 Altenau
Tel. 05328-1450 + 252 Fax 911348
www.gayhotel-harz.de

HAUSHALLIG
Das Gästehaus für uns!

FREE MEAN!

EINFACH ENTSPANNEN

Danziger Str. 9
25980 Westerland / Sylt
04651 / 24213 • www.haus-hallig.de

ACHTERSPANNERHOF, der private Gay-Treff an der Mosel

Gäste unter Freunden

Urlaub oder WE auf dem Bauernhof
Rustikale Zimmer m. Frühst. P.P. 35 €, viele Ausflugsmöglichkeiten, gr. Sonnenterrasse, FKK-Liegewiese. Abwechslung bieten unsere Partys Mi., Fr. & Sa. Zwanglos u. diskret einmal du selbst sein. Hier soll sich jeder im geschlossenen Kreis wohlfühlen, gleich ob alt oder jung. Bei uns kannst du alles ausprobieren - lass dich inspirieren. Gewölbekeller-Bar, Cruising, Sauna, Ruheräume, Lederstudio, Outdoor-Cruising. Alles incl. Für 28,- € trinken so viel u. was man will - auch alk. Getränke, Schnittchen essen so viel man mag!

Info: 02625 - 95 76 01
Internet: www.achterspannerhof.de
Achterspannerhof 1 - 56330 Kobern-Gondorf

Es ist gerade einmal fünf Jahre her, als ich zum ersten Mal ein Musikfestival besucht habe: Das Melt-Festival in dem Freiluftmuseum für Braunkohletagebau, der „Ferropolis“ in Gräfenhainichen in Sachsen-Anhalt. Ein Jahr später tummelte ich mich auf dem Fusion Festival herum, 2014 begeisterte mich das Hurrigan-Festival auf dem Eichenring bei Scheeßel in Niedersachsen. Spätestens danach habe ich Lunte gerochen. Festivals, das war fortan an mein Ding. Wenn ich mal andere Schwule kennenlernen wollte, schaltete ich einfach die App Grindr an – und schon wurden mir gleich mindestens 20 Typen auf dem Festivalgelände angezeigt. Das Argument meiner Freunde, da wären ja nie Schwule, hat sich gottlob nie bewahrheitet.

In diesem Jahr sollte es einmal weiter weg gehen. Festival-freunde haben mir immer wieder vom großartigen Austin City Limits Music Festival vorgeschwärmt. „Definitiv eines der besten Festivals in den USA“, wie mir immer wieder versichert wurde. Ich gebe zu, von Austin hatte ich vorher nicht viel gewusst. Dass diese relativ kleine Stadt die Hauptstadt von Texas war (und nicht etwa Houston oder Dallas), habe ich schnell in Erfahrung bringen können. Auch, dass die Stadt mehr zu bieten hat als der Rest von Texas: Viele junge Studenten, eine vibrierende Schwulenszene und ziemlich viele Leute, die einen alternativen Lebensstil kultivieren. Warum also nicht?

Auf den ersten Blick hat Austin etwas sympathisch Kleinstädtisches: Die Innenstadt ist ziemlich frei von Hektik, es grünt an allen Ecken und Enden und die Leute sind lässig drauf. Normalerweise. Heute aber sieht es ein bisschen anders aus, wenn an den ersten beiden Oktoberwochenenden zum Austin City Limits Music Festival nicht nur die Nachbarschaft auf den Beinen ist, sondern bis zu 80.000 Besucher täglich – und zwar aus allen US-Bundesstaaten und dem Ausland. Der Autoverkehr staut sich dann vom Highway

bis in die Innenstadt – und zurück. In Austin ist es im Oktober erstens noch ziemlich heiß (es sind fürs Wochenende Sonnenschein und 35 Grad angesagt), zweitens wird den Besuchern mit einem spektakulären Line-Up eingheizt (Eminem, Pearl Jam, Outkast, Calvin Harris und Lana del Rey) und drittens muss man echt aufpassen bei den ganzen Partys, die in der Stadt vor, während und nach dem Festival angeboten werden, den Überblick zu bewahren.

Die Website des Rain-on-4th-Clubs klingt vielversprechend: Miller-Bier zum halben Preis, Martinis für günstige 6 Dollar und auf einigen Bildern ist auch mal der ein oder andere Go-go-Dancer zu sehen, der sich sexy auf dem Podest räkelt. Da kann man echt nicht motzen; erst recht nicht, wenn man als Schwuler keine Lust auf Heterobars mit Horden betrunkenere Festivalbesucher hat. Eigentlich ist es in Austin ziemlich einfach, die rund zehn Schwulenbars zu finden. Man fragt sich einfach durch bis zum Warehouse District und folgt anschließend den Schwulen, die durch die Gegend tingeln. Als ich in dem Viertel angekommen bin, wollte ich mir erst noch ein Bierchen auf der Straße gönnen. Aber halt, wir sind in den USA, und Alkohol ist auf öffentlichen Plätzen ein absolutes No-go. Also nichts wie hin in den Rain on 4th Club.

Auf der anderen Straßenseite erblickte ich drei Typen, ungefähr Ende 20, Anfang 30 Jahre alt. Die drei hatten offenbar zu Hause schon ordentlich gebechert, einer von ihnen konnte kaum noch geradeaus laufen. Kann auch sein, dass





sie gleich vom Festival hergekommen sind. Ihr Klamottenstil: sportlich-lässig, kurze Hose. Es war um 23 Uhr immer noch 30 Grad heiß und ziemlich schwül. Mein siebter schwuler Sinn sagte mir ganz klar: Die Jungs haben das gleiche Ziel wie ich. Ich entschloss mich, ihnen unauffällig zu folgen.

Als wir wenige Minuten später in der kurzen Schlange vor dem Club standen, war ich schon ein wenig nervös. Ob was los ist? Wird mir die Musik gefallen? Sind coole Typen da, die man vielleicht auch kennenlernen kann? Die üblichen Fragen halt, die man sich stellt, wenn man als Schwuler allein in einer total fremden Stadt unterwegs ist. Natürlich hatte ich meinen Personalausweis mitgenommen. Denn wenn ich eins beim Ausgehen in den USA gelernt habe, dann das: Nie ohne ID! Die Türsteher fragen einen fast jedes

Mal nach dem Ausweis. Unter 21 kommst du in keinen Club rein. Manchmal fragt man dich sogar nach dem Ausweis, obwohl du deutlich über 50 bist. Die jungen Hühner vor mir wurden natürlich danach gefragt, und ich gleich mit, vermutlich, weil der Türsteher zunächst dachte, ich gehöre zur Clique. Als er aber realisierte, dass ich ihm einen deutschen Personalausweis präsentierte, winkte er mich gleich durch. Auslands-Homo-Bonus sozusagen.

Kaum war ich an der Kasse vorbei, begrüßte mich ein heißer Typ in Badehose und Waldmeister-Drinks. Er lächelte ohne Ende, aber ich weiß nicht, ob das mir im Besonderen galt und ob das sein Allerweltsbegrüßungslächeln ist, das er sich im Laufe der Zeit for everybody antrainiert hat. Egal, bei Barkeepern und sonstigem Discopersonal habe ich das Flirten vor einigen Jahren aufgegeben – viel zu anstrengend. Ich marschierte sofort los zum Main Floor, wo – Überraschung – Euro-Dance, Pop und R'n'B lief. Jennifer Lopez, Pitbull, Calvin Harris, der übliche Chartskram in allen möglichen Remixen. Hier war ich also durchaus richtig. Ich stürzte gleich zur Bar und bestellte mir eine Flasche Bier. Vier Dollar kostet die, plus ein Dollar obligatorisches Trinkgeld. Das sollte man immer geben, denn sonst werden die Barkeeper ziemlich biestig und ignorieren einen für den Rest des Abends. Es war erst halb 12 am Abend, aber der Dancefloor schon ziemlich gut gefüllt. Ich war überrascht, wie viele Lesben und beste Schwulen-Freundinnen am Start waren. Der Style der Leute gefiel mir: Der eine in stylischer Calvin-Klein-Jeans und weißem Hemd, der andere im Beach-Wear inklusive Tank-Top. Offenbar ist es ziemlich egal, was man anzieht.

Um eine qualmen zu gehen, muss man in den Innenhof, oder wie die Amis stets zu sagen pflegen, in den „Patio“. Dort hängen überraschend viele Leute ab. In Texas wird halt mehr geraucht als in vielen anderen US-Bundesstaaten. Hier kam ich schnell mit einem Lesbenpaar ins Gespräch. Die beiden kamen extra aus New Mexiko her, um das Austin City Limits Music Festival zu besuchen. Ich verstand aber ehrlich gesagt nur die Hälfte. Eine von den beiden ratterte mir eine Anekdote nach der anderen ins Ohr, dass ich schnell wieder das Weite suchte. Der Barkeeper meines Vertrauens reichte mir noch drei Dosen Bier, und irgendwann war ich auf dem Dancefloor verloren in den Armen eines Typen ... (fs)



Anreise:

British Airways fliegt über London-Heathrow nonstop nach Austin, Anfang Oktober für rund 1.150 Euro, www.ba.com.

Unterkunft:

Radisson, 111 E Cesar Chavez St Austin, TX 78701, zentral gelegenes 4-Sterne-Hotel im Zentrum der Stadt, nur wenige Minuten zu Fuß zu den Gay-Bars, www.radisson.com.

Infos:

Die Website www.austintexas.org/visit/ informiert über das Tourismusangebot in Austin, die Seite www.aclfestival.com/ über das diesjährige Austin City Limits Music Festival (2. - 4. und 9. - 10 Oktober). Informationen über Texas gibt es auf www.TravelTex.com



Tyrone Paul Rontganger interviewte
für uns MR. LEATHER ITALY 2015

Marco Solimene

Alter: 44

Beruf: Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst

Hobbys: Fitness, Popkonzerte, Kino, Reisen,
Strand, Lesen



BOX: Hi Marco. Wir kennen uns persönlich schon seit ein paar Jahren ...

Marco: Hi Tyrone. Ja, ich war dabei, als du halbnackt auf der Bühne im Axel Hotel standest! Es war bei deiner Wahl zum German Mr. Leather und ich dachte mir, „Wow!“ Dann haben wir uns ein paar Monate später auf einer Privatparty in Berlin richtig kennengelernt.

BOX: Du darfst mir jederzeit schmeicheln, danke, aber seitdem hatte ich dich immer wieder gefragt, ob du vielleicht einmal Mr. Leather Italy werden möchtest und du hast es immer wieder abgelehnt! Und heute sehe ich dich trotzdem mit der Schärpe! Was hat dich dann doch dazu geführt?

Marco: Es stimmt, du hast da öfters nachgefragt, aber ich war noch nicht so weit und brauchte wirklich viel Zeit für diese Entscheidung. Ich bin aber immer selbstbewusster mit meiner Identität als ein ‚leatherman‘ geworden. Trotzdem hatte ich am Wahlabend richtig Angst und wollte eigentlich nur fliehen, aber ich wollte doch die Herausforderung noch mehr! Ich war früher sehr schüchtern und hätte mich nie für die Wahl zum Mr. Leather Italy auf eine Bühne gestellt. Ich bin daher wirklich sehr stolz, jetzt Mr. Leather Italy zu sein und Italien international auf den Fetischveranstaltungen zu vertreten.

BOX: Du warst schon damals mit deinen Vorgängern Ivan (Mr. Leather Italy 2014) und Francesco (Mr. Leather Italy 2013) sehr gut befreundet. Haben sie dir nützliche Tipps gegeben?

Marco: Ja. Vor allen Dingen haben sie mich bei der Anmeldung zur Wahl viel unterstützt. Sie haben beide den Titel sehr gut vertreten und für mich waren sie - und sind es immer noch - große Vorbilder. Sie sagten mir, ich sollte bei der Wahl ehrlich und authentisch bleiben und die Juryfragen alle wahrhaft beantwortet. Dieses Jahr zum ersten Mal mussten wir Kandidaten uns den Juryfragen einzeln stellen. Es war schon etwas beängstigend, weil das Interview auf Englisch durchgeführt wurde.

BOX: Was, meinst du, zählt mehr bei einer Mister-Wahl: Glück oder Intelligenz?

Marco: Wahrscheinlich beide! Ich bin froh, wenn ich daran denke, dass ich die Jury mit meinem ‚Kopf‘ beeindrucken konnte. Sie haben mich gewählt, weil sie glaubten, ich wäre der Beste für den Titel, aber meine vier Mitstreiter waren alle tolle Kerle – jeder von ihnen wäre auch

ein guter Mr. Leather Italy geworden. Mir es ist daher sehr bewusst, dass ich dabei auch Glück hatte: Die richtigen Fragen, gutes Timing, und zudem coole Intuition.

BOX: Und wie wichtig ist das Aussehen?

Marco: Natürlich ist es ein Vorteil, wenn man gut aussieht. Bei dem IML Patrick Smith zum Beispiel. Aber er ist nicht nur ein geiler Ledermann und bildhübsch, er setzt sich in der Community aktiv ein! Einem Leather-Mister ist das Aussehen wirklich nur eine Nebensache, viel wichtiger ist, was man im Kopf und Herz hat und wie man das Leder trägt.

BOX: Du bist einer der wenigen Titelträger, die Social-Media-Plattformen gut nutzen. Wie wichtig sind sie denn für einen Titelträger?

Marco: Wir leben heutzutage in einer Ära der Sozialmedien und müssen alle damit umgehen können. Wenn es hilft, Anderen die Lederwelt vorzustellen, finde ich es sehr gut. Man muss da aber aufpassen, dass es nicht zwanghaft wird. Meine eigene ‚Lederkarriere‘ fing damit an, als ich selber auf dieser Art und Weise in Kontakt mit Ledermännern gekommen bin. Vielleicht ermutigt es andere auch dazu, sich mit ihren Fetishvorlieben zu outen, weil man ganz einfach über facebook, twitter, instagram und Co. von Anderen abgucken und etwas lernen kann. Ein paar andere Titelträger nutzen es auch und es trägt viel dazu bei, unsere Community und Events sichtbarer zu machen. Leider ist es aber immer noch viel weniger verbreitet als in Nordamerika, zum Beispiel.

BOX: Ein Vorgänger von dir hat in letzter Zeit viele hier mit seinen Facebook-Postings irritiert, in den er Deutschlands Wirtschaftspolitik in Bezug auf Griechenland öffentlich und etwas bösartig angegriffen hat. Deiner Meinung nach, wie weit darf ein (Ex)Titelträger oder ein Vereinsvertreter mit der persönlichen Meinungsäußerung in der Öffentlichkeit gehen?

Marco: Okay, ich habe davon nichts gesehen oder gelesen und daher kann ich noch keine Meinung dazu sagen. Im Allgemeinen glaube ich jedoch, dass wir alle das Recht auf eine persönliche Meinung haben, auch wenn es sich um die Politik oder Wirtschaft handelt. Es kommt dabei immer nur darauf an, wie man sich ausdrückt. Das Problem mit Sozialmedien wie Facebook

zum Beispiel liegt darin, dass alles, was man schreibt, wird verdichtet, besonders wenn man eine öffentliche Persönlichkeit ist. Daher soll man immer aufpassen, wenn etwas für die allgemeine Öffentlichkeit gepostet wird, aber die Leser sollen bei sowas trotzdem nicht so richtig einsteigen. Solche Ausdrücke sagen wenig über den wahren Charakter eines Menschen aus.

BOX: Mir fällt es auf, du hast eine Menge vielseitiger Interessen! Wo findest du Zeit, dein Leder anzuziehen?

Marco: Nun ja, ich kann Musik hören, etwas lesen und gleichzeitig Leder tragen! Warum nicht?



BOX: Warum trägst du Leder überhaupt?

Marco: Es ist einfach ein Teil von mir. Schon als Kind war ich von den Tom of Finland Zeichnungen fasziniert und wenn ich im Fernsehen Männer in Stiefeln oder Lederjacken sah, fand ich es immer aufregend. Als ich dann älter wurde und alles mit dem Internet anfang, war ich überrascht, dass es überall auf der Welt solche Männer gibt, die genauso wie ich denken. Ich wollte noch mehr wie sie sein, ein Ledermann werden! Trotzdem hat es viele Jahre gedauert, bis ich mich als einer outen konnte.

Leder bedeutet mir ganz viel, wie Brüderschaft zum Beispiel, denn es verbindet. Man braucht auch manchmal Mut, wenn man voll in Leder gekleidet auf der Straße geht, aber dieser Mut zeigt, dass wir nicht mehr bereit sind, uns weiter zu verste-

cken. Ledermänner sind daher stark und echt, nicht das, was uns die Gesellschaft vorschreibt. Wir sind frei. Ich finde es geil, einen Mann in Leder zu lieben.

BOX: Du hast auch ganz tolle Ledersachen, um die ich dich beneide. Du hast bestimmt dafür ein Vermögen ausgegeben!

Marco: Gutes Leder ist immer sehr teuer, aber ich habe da viel Glück gehabt! Ein guter Freund von mir hat ein Vermögen dafür ausgegeben und sich viele geile Sachen gekauft, die er dann kaum trug. Mit der Zeit nahm er immer mehr zu, bis er nicht mehr da rein passte! Somit habe ich dann von ihm alles bekommen!

BOX: Wie ist die Fetischszene Italiens?

Marco: Leider haben wir keine Fetischclubs oder –Bars hier wie ihr in Deutschland. Es gibt in Rom gar nichts außerhalb der Veranstaltungen unseres Vereins, Leather Club Roma. Wir machen aber tolle Sachen, wie zum Beispiel das Fetish Pride Rom. Ich hoffe, es werden viele aus Deutschland zum Fetish Pride Rom 2016 kommen. Auf der Webseite www.lcroma.com gibt's Infos. Da könnt ihr auch Bilder von den letzten zwei Jahren sehen. Es ist eine schöne Sache!

BOX: Bist du dann jetzt verpartnert?

Marco: Ich bin zurzeit Single. Ich genieße das Jahr als Titelträger, du verstehst ... (lacht)! Wir werden sehen, was kommt.

BOX: Was macht dich heiß bei Männern?

Marco: Ehrlich gesagt, stehe ich nicht auf einen Typ. Ich finde schöne Hände sehr sexy, und ich gucke auch immer auf die Füße! Ich mag auch schöne Zähne und ein schönes Lächeln macht mich richtig schwach. Ich stehe auf feste, runde Ärsche. Ich glaube, ich höre lieber da auf! Ich merke, es wird mir schon geil ...

BOX: Keine Sorge! Ich bin da für dich! Was hast du in deinem Titeljahr noch vor?

Marco: Vor allen Dingen brauche ich noch einen Urlaub! Ich fahre im August zehn Tage nach Mykonos. Danach kommt Folsom Berlin und ein Monat später die Wahl ‚Mr. Leather Europe‘ in Wien. Bestimmt kommt auch noch was dazwischen ...

25 JAHRE POTT IN DORTMUND

Zum 25. Mal präsentiert der MSC Rote Erde Dortmund seine Fetisch-Jahresveranstaltung. Zum Jubiläum hat man sich in der Westfalenmetropole etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Start ist am Freitag, den 21. August 2015, mit einer KINKY PRIDE-Party. Eine alternative CSD-Veranstaltung für alle, die gerne ANDERS sind, egal ob GIRL, BOY or WHATEVER. Wer Lust hat auf eine frivole, bizarre und aufregende Dortmunder Sommernacht mit viel Live-Musik von Independent- und Alternative-Künstlern ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Live on Stage werden erwartet: ARISE X, INTENT OUTTAKE, PERFECTION DOLL, SIR PLAIN, BOESER WOLF, DER GIERIGE DIKTATOR und PRINCE DAMIEN. Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt 10,00 Euro für Personen ab 18 Jahre. Los geht es um 21 Uhr.

Am Samstag, den 22. August 2015, findet im Rahmen des Potts eine MOTORRA-DAUSFAHRT statt. Infos dazu werden in Kürze auf der Website verfügbar sein. Um 21 Uhr startet dann die POTTNACHT, das GAY FETISH EVENT im Ruhrgebiet. Im strengen MEN ONLY Fetisch-Dresscode wie Leder, Army, Rubber, Sportswear, Skin etc. kann Kerl dann auf allen Etagen im Jumbo-Center auf Cruising- und Entdeckungstour gehen. Natürlich wird auch die traditionelle Midnight-Floorshow, nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr wieder mit den genialen CRAZY LADY BOYS, nicht fehlen. Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt wie im Vorjahr 12,00 Euro. Achtung, Zutritt nur für Männer ab 18 Jahren im Fetisch-Dresscode!

Ort der Veranstaltung: Jumbo-Center, Dammstraße 44, 44145 Dortmund. Alle Infos und Neuigkeiten gibt es unter: www.lederpott.com oder auf der Facebookseite des MSC Rote Erde Dortmund e.V. unter www.facebook.com/MSCRoteErdeDo



LEATHERPARTY 2015 DES MSC HAMBURG

Am zweiten Augustwochenende, vom 6. bis zum 9. August 2015, lädt der Hamburger Lederclub „MSC Hamburg“ zu seinem 42. Ledertreffen ein, in der Szene auch vielen bekannt als „Leatherparty Hamburg“.

Die Mitglieder um den Vorstandsvorsitzenden Uwe Langer haben wieder ein großes Programm vorbereitet und werden damit an die großen Zeiten des Hamburger Treffens anknüpfen.

Schon am Mittwoch startet man mit „The first Step“ ab 20 Uhr im SLUT-Club in ein heißes Wochenende. Es folgt am Donnerstag die große Eröffnungsparty des MSC, ebenfalls im SLUT-Club. Für alle Biker startet dann am Samstag ab 12 Uhr eine Motorrad-Tour durch Hamburg und an die Elbe, Start der Tour ist bei MR. CHAPS. Ebenso veranstaltet der Info-Laden HEIN und FIETE ab 12 Uhr einen Leder-Flohmarkt in seinen Räumen und bietet allen Besuchern ab 13 Uhr eine History-Tour durch Hamburg an.

Die beiden Hauptpartys des Wochenendes sind die „MSC Lea-

thernight“ am Freitag ab 21 Uhr im „Catonium“ sowie die „MSC Leatherparty 2015“ am Samstag ab 21 Uhr auf der „MS Stubnitz“.



An allen Tagen (außer Sonntag) ist natürlich auch Power-Shopping mit vielen Angeboten im Hamburger Fetisch-Shop „MR. CHAPS“ angesagt, der in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag feierte. Das in der letzten Ausgabe der BOX angekündigte Interview mit dem „MR. CHAPS“-Inhaber Ingo Szogs könnt ihr dann in der September-Ausgabe (Folsom-Europe-Ausgabe) lesen, denn auch dort wird „MR. CHAPS“ wie schon seit vielen Jahren wieder mit einem großen Stand zu finden sein. (jr)

Alle Infos und Tickets sowie das Programmheft zum Ledertreffen Hamburg findet man unter www.msc-hamburg.eu





WESP LEDER DESIGN: Heiße Spätsommer-Aktion:

Du kannst Chaps aus der Lederkollektion schon ab 249,00 Euro bestellen. Die passenden Westen dazu gibt es schon ab 149,00 Euro.

Diese Aktion ist gültig bis zum 20. September 2015 und nicht mit anderen Angeboten und Aktionen kombinierbar*

Diese SUPERAKTION - bis zu 50 % ERSPARNIS bei unserer MUSTERKOLLEKTION - und weitere super Lederschnäppchen findest du auf: www.WESP-LEDER.DE

Wesp-Leder-Design sucht knackige Lederkerle als Fotomodelle für ihre Lederkollektion. Bewerbungen an: info@wesp-leder.de

**DAS FREUNDLICHE TEAM
 DER ROTE LADEN
 GAY SEX MESSE**

2 KINOS UND EINE OASE
 VON VIDEO- UND DVD-AUSWAHL

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 10:00 bis 01:00 Uhr
 Freitag & Samstag 10:00 bis 03:00 Uhr
 Sonntag & an Feiertagen 12:00 bis 01:00 Uhr

**Mathiasstr. 13 50676 Köln
 Tel. 0221 801 477 72**

MRCHAPS
 HAMBURG - GERMANY

30
 1985 - 2015

SHOP + WERKSTATT
 ONLINE-SHOP
 SECOND HAND
 APARTMENT

Greifswalder Str. 23
 20099 Hamburg
 Germany
 Tel. +49 (0)40 245979
 +49 (0)40 243109
info@mrchaps.de
www.mrchaps.de

thanks for the first 30 years!

Meet us on Folsom Europe Street Fair!

FOLSOM EUROPE

MRCHAPS
 HAMBURG - GERMANY

30
 1985 - 2015

**Happy Birthday!
 30 Jahre MR.CHAPS
 30% Rabatt***

* (nur vom 3.-10. August 2015 und nur auf u.g. MR.CHAPS Lederkonfektion - solange der Vorrat reicht.)

Zimmermannshorts	269,-	188,-
Cargoshorts	269,-	188,-
Chaps	319,-	223,-
Jeans	329,-	230,-
Schnürjeans	369,-	258,-
Cargojeans	369,-	258,-
Zimmermannjeans	369,-	258,-
Breeches weiße Streifen	399,-	279,-
Breeches schwarze Streifen	419,-	293,-
Weste	159,-	111,-
Weste Tit-flash	179,-	125,-
Bar-Weste	169,-	111,-
Hemd, Kurzarm	299,-	209,-
Hemd, Kurzarm mit Paspeln	329,-	230,-
Hemd, Langarm	359,-	251,-
Rockerjacke	329,-	230,-
Policejacke	329,-	230,-
Armyjacke (M-65 Style)	489,-	342,-

Greifswalder Str. 23
 20099 Hamburg
 Tel. 040 245979
service@mrchaps.de
www.mrchaps.de

august 2015

01 Sa	Gay Pride, Stockholm/S Hamburg Pride / CSD Nürnberg / CSD Ulm CSD Bonn / Ruhr CSD Essen Gay Pride, Vancouver/CAN	
02 So		
03 Mo	Gay Pride, Antwerpen/B LeatherPride Toronto/CAN	3. - 9.8. 3. - 9.8.
04 Di	Gay Pride, Reykjavik/IS	4. - 9.8.
05 Mi	Circuit Festival, Barcelona/ES	5. - 16.8.
06 Do	Leatherparty Hamburg	6. - 9.8.
07 Fr		
08 Sa	CSD Rhein-Neckar, Mannheim LGBT-Parkfest Friedrichshain, Berlin	
09 So		
10 Mo	Gay Pride Prague, Prag/CZ	10. - 16.8.
11 Di		
12 Mi	Madbear Beach 2015 Torremolinos/ES	12. - 17.8.
13 Do		
14 Fr	Copenhagen Pride Party by SLM Copenhagen/DK	14. - 16.8.
15 Sa	Hans-Sachs-Straßenfest 2015, München CSD Koblenz / CSD Siegen / CSD Darmstadt	
16 So		
17 Mo		
18 Di		
19 Mi		
20 Do	Biker Suit Camp 2015 Braunlage	20. - 23.8.
21 Fr	Lederpott '15, Dortmund	21. - 22.8.
22 Sa	CSD Dortmund / CSD Kassel / CSD Regensburg CSD Magdeburg / CSD Lübeck / CSD Aurich	
23 So		
24 Mo		
25 Di		
26 Mi		
27 Do		
28 Fr	Gay Pride, Manchester/GB	28. - 31.8.
29 Sa	CSD Münster / CSD Erfurt / CSD Gießen	
30 So		
31 Mo		

SAMSTAG 01.08.
AUGSBURG
23:00 Schwarzes Schaf LOVEPOP
BERLIN
15:00 Quälgeist Tag der offenen Tür mit BDSM & Fetisch-Flohmarkt
20:00 Club Culture Houze Wild Weekend
21:00 Böse Buben Böse Buben Nacht
21:00 CDL-Club Naked Sex
21:00 Reizbar Youngsters
22:00 Mutschmann's Fetish in the Mix
22:00 New Action Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0 Naked Sex
22:00 Woof Hot Muscle Bears
DORTMUND
13:00 Jumbo Center Wellnesstag
18:00 Club Down Under Afterwork Cruising
20:00 Bar Grace Royal Travestieshow
DRESDEN
22:00 Bunker Cruising, Bier & mehr
DÜSSELDORF
09:00 Phoenix Sauna Frühauftsteher
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry
16:30 Phoenix Sauna Weekend Special
18:00 Phoenix Sauna Wellness
ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller OX's open
ESSEN
09:00 Phoenix Sauna Eintritt incl. Frühstück
12:00 Kennedyplatz Ruhr CSD Straßenfest
13:00 Willy-Brandt-Platz Glück Auf-Parade
22:00 DREXX XXbastards Play in real fetishgear!
FRANKFURT/M.
23:00 Circus Milk'n' Cream
HAMBURG
22:00 Contact Night Fever
22:00 S.L.U.T. MEGA Pride Party
22:00 Toms Saloon CSD Longdrink Night
KÖLN
06:00 Deck 5 Cruising Afterhour
12:00 Phoenix Sauna RE-Entry
16:00 Babylon Relax @ Babylon
16:30 Phoenix Sauna Happy Weekend
20:00 IxBar Party mit DJ
21:00 Baustelle 4U Schichtwechsel
21:00 ExCorner Kölsch Happy Hour
22:00 Babylon Night @ Babylon
22:00 CLIP Cologne Crazy Saturday

22:00 Deck 5 Cruising bis 5:00 h
23:30 Phoenix Sauna Naked Kölsch
MANNHEIM
13:00 Galileo Sauna 36 Stunden non Stop
20:00 Jails GangBang for men
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna Day & Night Sauna
NÜRNBERG
21:00 NLC-Kellergewölbe CSD Kellerparty
STUTTGART
20:00 K 29 Zieglerkeller Freitags-Keller
21:00 Eagle Schwaben Fete
SONNTAG 02.08.
BERLIN
15:00 Böse Buben Give me FFive
15:00 Gate Sauna Kaffeeklatsch
15:00 Quälgeist Honey & Spice
17:30 Scheune Naked Sex
18:00 Stahlrohr 2.0 Underwear & Shirt
20:00 CDL-Club Naked with Mask
20:00 Club Culture Houze Love Lounge
21:00 Reizbar Naked Fun
22:00 New Action Lazy Sunday
22:00 Woof Cruising Night
DORTMUND
13:00 Jumbo Center Kaffeeklatsch
15:00 Club Down Under Underwear-Naked
DRESDEN
11:00 Bunker Bikertour
17:00 Bunker Sport & Biker
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry
14:00 Phoenix Sauna Weekend Special
16:00 Phoenix Sauna Wellness
ESSEN
15:00 Phoenix Sauna Wellness-Special
22:00 DREXX XXgold Only Rubber Soccer Skin Biker BLUF
HAMBURG
05:00 S.L.U.T. Insomnia Frühclub
17:00 Luxxum Naked Party
18:00 S.L.U.T. Cocksucker Club
22:00 Tom's Saloon CSD Longdrink Night
KÖLN
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry
14:00 Phoenix Sauna Happy Weekend
14:00 Pullermanns Naked
16:00 Babylon Wellness am Sonntag
16:00 Phoenix Sauna Wellness-Aufgüsse
19:00 Baustelle 4U Schichtwechsel



KNETBOX
Wellness- oder sinnliche
Massagen
in der Tel: 0221-93284956
www.pansauna.de

21:00 ExCorner Kölsch Happy Hour
22:00 Deck 5 Cruising bis 5:00 h
MANNHEIM
18:00 Jails Naked-Party
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna Saunatag
STUTTGART
17:00 Eagle Naked Party

MONTAG 03.08.

BERLIN
18:00 Quälgeist Blue Monday Chillout
19:00 Club Culture Houze Naked Sex
20:00 CDL-Club Week Starter Sex
22:00 New Action Blue Monday
22:00 Stahlrohr 2.0 HiEnergy
22:00 Woof Woof Night
DORTMUND
18:00 Club Down Under Afterwork Cruising
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry, Frühkommer & 2-4-1



Zahle unseren Standort
Eintritt von 18,50€ und du
erhältst einen Gutschein
für einen GRATIS-Eintritt
an einem Montag!
Glt: 30 Tage als Gutschein

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna Frühkommer & 2-4-1
HAMBURG
22:00 Tom's Saloon Two-4-One all Night
KÖLN
09:00 Babylon Early @ Babylon
10:00 Pan Sauna Quickystarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry, Quicky Starter & Partnertag
18:00 Pullermanns Rot
21:00 Baustelle 4U Schichtwechsel
21:00 ExCorner Kölsch Happy Hour
22:00 Deck 5 Cruising bis 5:00 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna 1-2-3 Wellness
MÜNCHEN
20:00 Ochsgarten Gelber Abend

DIENSTAG 04.08.

BERLIN
20:00 CDL-Club Dark Light Mask
20:00 Quälgeist SM am Dienstag
21:00 Reizbar Naked Fun
21:00 Stahlrohr 2.0 Youngster Sex
22:00 New Action Big Dick Night
22:00 Woof Bear Bust

DORTMUND
18:00 Club Down Under Afterwork Cruising

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry, Frühkommer & Partnertag

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna Frühkommer
18:00 Phoenix Sauna YOUNGstars

HAMBURG
20:00 Contact Penny Pincher
22:00 Tom's Saloon Enjoy the Night

KÖLN
09:00 Babylon Early @ Babylon

10:00 Pan Sauna Gayday
12:00 Phoenix Sauna Re-Entry, Quicky Starter & Facebooktag

19:00 Babylon Fetish @ Babylon
21:00 Baustelle 4U Schichtwechsel
21:00 ExCorner Kölsch Happy Hour

22:00 Deck 5 Cruising bis 5:00 h
--

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna Spartag

OLDENBURG
12:00 K13-Sauna Singletag

STUTTGART
14:00 VIVA-Sauna Partnertag
21:00 Eagle Happy Hour bis 22 h

MITTWOCH 05.08.

BERLIN
16:00 Böse Buben AfterWorks SM
19:00 Quälgeist JaSMIn Berlin
20:00 CDL-Club Naked Blue
20:00 Club Culture Houze Adam & Eve
21:00 Reizbar Toga Evening
22:00 Mutschmanns Fetish Mix
22:00 New Action Join The Crowd
22:00 Stahlrohr 2.0 Topless

am 1.9.2015
erscheint
das neue
BOX
MAGAZIN

22:00 Woof
 Furry Night

DORTMUND

13:00 Jumbo Center
 Geiler Geiztag

18:00 Club Down Under
 Afterwork Cruising

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry&Frühkommer

18:00 Phoenix Sauna
 Wellness

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
 Frühkommer

13:00 Phoenix Sauna
 Quickie

20:00 DREXX
 XXquick

FRANKFURT/M.

20:00 Switchboard
 FLC Clubabend

HAMBURG

20:00 Contact
 Shot

20:00 S.L.U.T.
 The first Step

22:00 Tom's Saloon
 POP(P) Night

KÖLN

09:00 Babylon
 Early @ Babylon

10:00 Pan Sauna
 Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry, Quicky Starter & Two for One



18:00 Babylon
 Relax @ Babylon

20:00 Mumu
 Celebrate!-Vorglühen

21:00 Baustelle 4U
 Schichtwechsel

21:00 ExCorner
 Kölsch Happy Hour

22:00 Deck 5
 Cruising bis 5:00 h

22:00 Loom Club
 Celebrate!

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
 After Work Wellness

DONNERSTAG 06.08.

BERLIN

19:00 Böse Buben
 Give me FFive

20:00 CDL-Club
 Undercover Mask-Sex

20:00 Club Culture Houze
 Macho Sluts

20:00 Quälgeist
 Q'le Jungs

21:00 Reizbar
 Getränke Tombola

22:00 Mutschmann's
 Naked Sex Party

22:00 New Action
 Cheap + Sexy / 2-4-1

22:00 Stahlrohr 2.0
 Suck'n Blow

22:00 Woof
 Man Hunt Night

DORTMUND

18:00 Club Down Under
 Afterwork Cruising

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry, Frühkommer

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
 Frühkommer

15:00 Phoenix Sauna
 Wellness

HAMBURG

18:00 Luxxum
 Naked Party

19:00 S.L.U.T.
 Sleazy and Eazy Naked

20:00 Contact
 Open House

22:00 S.L.U.T.
 MSC Opening Party

22:00 Tom's Saloon
 Toms Welcome Party

KÖLN

09:00 Babylon
 Early & Lucky Day

10:00 Pan Sauna
 Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry

18:00 Phoenix Sauna
 Waschtag

20:00 Phoenix Sauna
 Schaumparty & Benefiz AH Köln

21:00 Baustelle 4U
 Schichtwechsel

21:00 ExCorner
 Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
 Night @ Babylon

22:00 Deck 5
 Cruising bis 5:00 h

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
 Relaxen & more

MÜNCHEN

20:00 Bau
 MLC Clubtreffen

STUTTART

14:00 Viva Sauna
 Youngster

FREITAG 07.08.

BERLIN

20:00 Club Culture Houze
 Fist Factory

21:00 Böse Buben
 Suits & Ties

21:00 CDL-Club
 LivePorn

21:00 Reizbar
 Pyjama Party

22:00 Mutschmann's
 Fetish in the Mix

22:00 New Action
 Shooter Friday

22:00 Quälgeist
 Q! - Back to the roots

22:00 Stahlrohr 2.0
 Sportlads

22:00 Woof
 Muscle Bears

BREMEN

22:00 Zone 283
 Nackt oder nicht

DORTMUND

13:00 Jumbo Center
 Kurz & bündig

18:00 Club Down Under
 Afterwork-Cruising

20:00 Bar Grace Royal
 Bingo

DRESDEN

22:00 Bunker
 NachtVerkehr

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry, Frühkommer & Gayromeotag

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
 Frühkommer

20:00 DREXX
 Maskenorgie

22:00 DREXX
 XXklub incl. 2-4-xxkerle

HAMBURG

20:00 Contact
 Sexplosion: NACKT!

22:00 S.L.U.T.
 Black Leather Night

22:00 Toms Saloon
 Longdrink Night

23:55 Contact
 Latenight Cruising

KÖLN

09:00 Babylon
 Early & Partnertag

10:00 Pan Sauna
 Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry & Quicky Starter

13:00 Baustelle 4U
 Baustellen CSD

19:00 Phoenix Sauna
 Naked-Party

20:00 Iron
 Cocktail Lounge

16:00 Kettengasse
 Straßenfest

20:00 IxBar
 XBeats - DJ ab 22 h



IXBAR.DE

21:00 ExCorner
 Kölsch Happy Hour

MANNHEIM

21:00 Jails
 Masken-Party

MÜNCHEN

20:00 Bau
 BAU-House

21:00 Underground
 Naked Party

STUTTART

20:00 K 29 Zieglerkeller
 Freitags-Keller

21:00 Eagle
 Schwaben Fete

SAMSTAG 08.08.

BERLIN

20:00 Club Culture Houze
 Wild Weekend

21:00 Böse Buben
 SportWehr - SM'n Sex in Sportswear

21:00 CDL-Club
 Naked Sex

21:00 Reizbar
 Bad Boys

21:00 Quälgeist
 Sodom & Gomorrha

22:00 Mutschmann's
 Fetish in the Mix

22:00 New Action
 Cruising Non Stop

22:00 Stahlrohr 2.0
 Naked Sex

22:00 Woof
 Hot Muscle Bears

BREMEN

22:00 Zone 283
 Zonen Abend

DORTMUND

13:00 Jumbo Center
 Wellnessstag

18:00 Club Down Under
 Aterwork Cruising

20:00 Bar Grace Royal
 Travestieshow

DRESDEN

22:00 Bunker
 Cruising, Bier & mehr

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry

16:30 Phoenix Sauna
 Weekend Special

17:00 Phoenix Sauna
 Wellness

22:00 Stahlwerk
 Mandanzz

ERFURT

21:00 OX's Fetischkeller
 OX's open

ESSEN

09:00 Phoenix Sauna
 Eintritt incl. Frühstück

22:00 DREXX
 XXdiaper | for Diaper Lovers

HAMBURG

02:00 S.L.U.T.
 Insomnia Party

21:00 S.L.U.T.
 Slut-Club non Stop

22:00 Contact
 Summer Dreaming

22:00 Toms Saloon
 Longdrink Night

KÖLN

12:00 Phoenix Sauna
 RE-Entry

14:00 Kettengasse
 Straßenfest

16:00 Babylon
 Relax @ Babylon

16:30 Phoenix Sauna
 Happy Weekend

18:00 Phoenix Sauna
 Bear ... Aufgüsse und Schlemmerbuffet



20:00 IxBar
 Party mit DJ

21:00 Baustelle 4U
 Schichtwechsel

21:00 ExCorner
 Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
 Night @ Babylon

22:00 Deck 5
 Cruising bis 5:00 h

23:30 Phoenix Sauna
 Naked Kölsch

MANNHEIM

13:00 Galileo Sauna
 36 Stunden non Stop

22:00 Connexion & Jails
 GAYWERK

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
 Day & Night Sauna

MÜNCHEN

21:00 Underground
 Fetish Night

OLDENBURG

12:00 K13-Sauna
 Youngster

STUTTART

21:00 Eagle
 Blackleather-Night

22:00 Lehmann Club
 LOVEPOP

FRANKFURT/M.

20:00 Circus NIGHT QUEENS

HAMBURG

03:00 S.L.U.T.
 After Party

16:00 S.L.U.T.
 Code Yellow

17:00 Luxxum
 Naked Party

22:00 Tom's Saloon
 Farewell Party

22:00 S.L.U.T.
 Farewell Party

KÖLN

12:00 Pan Sauna
 Männer massieren

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry

14:00 Babylon
 Chill & Grill

SONNTAG 09.08.

BERLIN

15:00 Böse Buben
 Give me FFive

15:00 Gate Sauna
 Kaffeeklatsch

17:30 Scheuna
 Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0
 Underwear & Shirt

20:00 CDL-Club
 Naked with Mask

20:00 Club Culture Houze
 Love Lounge

21:00 Reizbar
 Naked Fun

22:00 New Action
 Lazy Sunday

22:00 Woof
 Cruising Night

DORTMUND

13:00 Jumbo Center
 Kaffeeklatsch

15:00 Club Down Under
 Underwear-Naked

DÜSSELDORF

03:00 Phoenix Sauna
 Mandanzz Chill-Out

12:00 Phoenix Sauna
 Re-Entry

14:00 Phoenix Sauna
 Weekend Special

16:00 Phoenix Sauna
 Wellness

ESSEN

15:00 Phoenix Sauna
 Wellness-Special

16:00 DREXX
 XXgelb* | Play wet!

FRANKFURT/M.

20:00 Circus NIGHT QUEENS

HAMBURG

03:00 S.L.U.T.
 After Party

16:00 S.L.U.T.
 Code Yellow

17:00 Luxxum
 Naked Party

22:00 Tom's Saloon
 Farewell Party

22:00 S.L.U.T.
 Farewell Party



14:00 Phoenix Sauna
 Happy Weekend

14:00 Pullermanns
 Naked

16:00 Babylon
 Wellness am Sonntag

16:00 Phoenix Sauna
 Wellness-Aufgüsse

19:00 Baustelle 4U
 Schichtwechsel

19:00 Maxbar
 Frecher MAX

21:00 ExCorner
 Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
 Night @ Babylon

MANNHEIM

18:00 Jails
 Naked Party

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
 Saunatag

STUTTART

17:00 Eagle
 Gang Bang-Party

MONTAG 10.08.

BERLIN

19:00 Club Culture Houze
 Naked Sex

Pullermanns
 Cruisingbar (Men only)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Di. - Do., So.: 21 - 3 Uhr
 Fr. - Sa.: 21 - 5 Uhr
 Montag: 23 - 3 Uhr

Außerdem:
 jeden So. ab 14 Uhr NAKED
 1. + 3. Mo. ab 18 Uhr ROT
 2. + 4. Mo. ab 18 Uhr GELB
 31. August (5. Mo.) ab 18 Uhr SM

Kontakt: post@pullermanns.de
 Web: www.pullermanns.de
 Gayromeo & Gayroyal Community: Pullermanns

20:00 Club Culture Houze
Love Lounge

21:00 Reizbar
Naked Fun

22:00 New Action
Lazy Sunday

22:00 Woof
Cruising Night

DORTMUND

13:00 Jumbo Center
Kaffeeklatsch

15:00 Club Down Under
Underwear-Naked

DRESDEN

17:00 Bunker
Naked-Cruising

DÜSSELDORF

03:00 Phoenix Sauna
Amitabha Chill-Out

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry

14:00 Phoenix Sauna
Weekend Special

16:00 Phoenix Sauna
Wellness

ESSEN

15:00 Phoenix Sauna
Wellness-Special

16:00 DREXX
XXleder |
Leather&Law

HAMBURG

05:00 S.L.U.T.
Insomnia Frühclub

17:00 Luxxum
Naked Party

18:00 S.L.U.T.
Pitch Black - Naked

22:00 Toms Saloon
After Weekend Club

KÖLN

12:00 Pan Sauna
Männer massieren

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry

14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend

14:00 Pullermanns
Naked

16:00 Babylon
Wellness am Sonntag

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

19:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel

21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

MANNHEIM

18:00 Jails
Naked Party

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
Saunntag

STUTTGART

17:00 Eagle
SM-Session

MONTAG 17.08.

BERLIN

18:00 Quälgeist
Blue Monday Chillout

19:00 Club Culture Houze
Naked Sex

20:00 CDL-Club
Week Starter Sex

22:00 New Action
Blue Monday

22:00 Stahlrohr 2.0
HiEnergy

22:00 Woof
Woof Night

DORTMUND

18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer
& 2-4-1

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer & 2-4-1

HAMBURG

22:00 Tom 's Saloon
Two-4-One all Night

KÖLN

09:00 Babylon
Early & App-Monday

10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Partnertag

18:00 Pullermanns
Rot

21:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel

21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
Night @ Babylon

MÜNCHEN

20:00 Ochsen Garten
Gelber Abend

DIENSTAG 18.08.

BERLIN

20:00 CDL-Club
Dark Light Mask

20:00 Quälgeist
SM am Dienstag

21:00 Reizbar
Naked Fun

21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex

22:00 New Action
Big Dick Night

22:00 Woof
Bear Bust

DORTMUND

18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer
& Partnertag

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer

HAMBURG

20:00 Contact
Penny Pincher

22:00 Tom 's Saloon
Enjoy the Night

KÖLN

09:00 Babylon
Early @ Babylon

10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Gayromeotag

19:00 Babylon
Fetish @ Babylon

21:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel

21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
Night @ Babylon

22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
Spartag

STUTTGART

14:00 VIVA-Sauna
Partnertag

21:00 Eagle
Happy Hour bis 22 h

MITTWOCH 19.08.

BERLIN

16:00 Böse Buben
AfterWorks SM

20:00 CDL-Club
Naked Blue

20:00 Club Culture Houze
Adam & Eve

20:00 Quälgeist
Hot Sneaks

21:00 Reizbar
Toga Evening

22:00 Mutschmanns
Fetish Mix

22:00 New Action
Join The Crowd

22:00 Stahlrohr 2.0
Topless

22:00 Woof
Furry Night

DORTMUND

13:00 Jumbo Center
Geiler Geiztag

18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer

18:00 Phoenix Sauna
YOUNGstars

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer

13:00 Phoenix Sauna
Quickie

YOUNGSTARS
DAS SAUNA-EVENT FÜR
JUNGS BIS 28 AM
3. MITTWOCH
AB 18 UHR

PHOENIX SAUNA DÜSSELDORF
PLATANENSTR. 11A
WWW.YOUNGSTARS-SAUNA.DE

19:00 Phoenix Sauna
Benefiz AH Düsseldorf

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer

13:00 Phoenix Sauna
Quickie

17:30 X-Point
HIV-Schnelltest

HAMBURG

20:00 Contact
Shot

20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1

22:00 Tom 's Saloon
POP(P) Night

KÖLN

09:00 Babylon
Early @ Babylon

10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Two for One

RE-ENTRY
MONTAG BIS SONNABEND
12 UHR BIS 20 UHR
IN DER PHOENIX SAUNA KÖLN
FÜR ALLE MÄNNLICHE GÄSTE
WWW.PHOENIXSAUNA.DE

18:00 Babylon
Relax

20:00 Phoenix Sauna
Cream Team

21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
Night @ Babylon

22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

DONNERSTAG 20.08.

BERLIN

19:00 Böse Buben
Give me FFive

20:00 CDL-Club
Undercover Mask-Sex

20:00 Club Culture Houze
Macho Sluts

20:00 Quälgeist
Furry Welcome

21:00 Reizbar
Getränke Tombola

22:00 Mutschmann 's
Naked Sex Party

22:00 New Action
Cheap & Sexy / 2-4-1

22:00 Stahlrohr 2.0
Suck 'n Blow

22:00 Woof
Man Hunt Night

DORTMUND

18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer

ESSEN

12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer &
Gayromeotag

18:00 Phoenix Sauna
Wellness

HAMBURG

18:00 Luxxum
Naked Party

20:00 S.L.U.T.
Sleazy and Eazy Naked

20:00 Contact
Open House

22:00 Toms Saloon
Baby, it 's Toms Time

KÖLN

FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung:
0800 - 240 22 42
info@fliegende-pillen.de

Rabatte bis zu 50%

00:00 Phoenix Sauna
Nightrunner

09:00 Babylon
Early & Lucky Day

10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
Starter

18:00 Phoenix Sauna
Waschtag mit
Überraschungen

20:00 Phoenix Sauna
Schaumparty

21:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel

21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Babylon
Night @ Babylon

22:00 CLIP
Karaoke Happy Hour

22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

MÜLHEIM/RUHR

10:00 Ruhrwellness Sauna
Relaxen & more

IN DEINEM VEEDSEL!

X3 CORNER
WWW.I-LIKE-X.DE

Phoenix
ALLE NEWS & INFORMATIONEN HIER:
PHOENIXSAUNA.DE/KOELN
FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELN

Birken Apotheke
Hohenstaufenring 59
50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

SAUNA BABYLON COLOGNE
FRIESENSTR. 23-25
TEL: 0221/42 07 45 77
www.babylon-cologne.de

PANSAUNA
DIENSTAG
GAYDAY
8€ Eintritt
+ 8 € MVZ

Beratung und Unterstützung
www.aidshilfe-koeln.de
Telefon 0221 19 4 11

Aids Hilfe Köln

FREITAG 21.08.

BERLIN
20:00 Club Culture Houze
Fist Factory
21:00 Böse Buben
Sandals & Feet
21:00 CDL-Club
GangBang Berlin
21:00 Reizbar
Pyjama Party
22:00 Mutschmann´s
Fetish in the Mix
22:00 New Action
Shooter Friday
22:00 Quälgeist
Animal Farm
22:00 Stahlrohr 2.0
Porn Quiz
22:00 Woof
Muscle Bears

BREMEN
22:00 Zone 283
Zonen Abend

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kurz & bündig
18:00 Club Down Under
Afterwork-Cruising
20:00 Bar Grace Royal
Bingo
21:00 Jumbo Center
KINKY PRIDE Party

DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer
18:00 Phoenix Sauna
Stoßzeit
20:00 DREXX
Maskenorgie
22:00 DREXX
XXklub incl.
2-4-xxkerle

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: NACKT!
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday
22:00 Toms Saloon
Crazy Friday
23:55 Contact
Latenight Cruising

KÖLN
09:00 Babylon
Early & Partnertag
10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
Starter.
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party
20:00 IxBar
XBeats - DJ ab 22 h
21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

MANNHEIM
21:00 Jails
Ficken & Blasen

MÜNCHEN
20:00 Bau
BAU-House
21:00 Underground
Sneakers & Sports

STUTTGART
20:00 K 29 Zieglerkeller
Freitags-Keller
21:00 Eagle
Schwabens Fete

SAMSTAG 22.08.

BERLIN
20:00 Club Culture Houze
Wild Weekend
21:00 Böse Buben
Give me FFive
21:00 CDL-Club
Naked Sex Party
21:00 Reizbar
Bad Boys
22:00 Mutschmann´s
Fetish in the Mix
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Quälgeist
TNT Tie`N` Torture
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
Hot Muscle Bears

BREMEN
22:00 Zone 283
19 Jahre Zone 283

DORTMUND
10:00 Jumbo Center
MSC Bikertour
13:00 Jumbo Center
Wellnesstag
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising
20:00 Bar Grace Royal
CSD-Travestieshow
21:00 Jumbo Center
POTTNACHT 25 Jahre

DRESDEN
22:00 Bunker
Die Bären sind los

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry
16:30 Phoenix Sauna
Weekend Special
17:00 Phoenix Sauna
Wellness

ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's open

ESSEN
09:00 Phoenix Sauna
Eintritt incl.
Frühstück
22:00 DREXX
BUTT | Jocks, Chaps,
arschfreie Ringerbody

HAMBURG
22:00 Contact
Karaoke Party
22:00 Toms Saloon
Men2Men
22:00 S.L.U.T.
SLUT Club non Stop

KÖLN
09:00 Babylon
Early
12:00 Phoenix Sauna
RE-Entry
16:00 Babylon
Relax @ Babylon
16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend
21:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel
23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch

MANNHEIM
21:00 Jails
Fuck UP Party

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna
Day & Night Sauna

MÜNCHEN
21:00 Underground
Suit & Tie meets
Fetish
23:00 8Below Club
LOVEPOP München

SONNTAG 23.08.

BERLIN
15:00 Gate Sauna
Kaffeklatsch
17:30 Scheune
Naked Sex
18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Shirt
20:00 CDL-Club
Naked with Mask
20:00 Club Culture Houze
Love Lounge
21:00 Reizbar
Naked Fun
22:00 New Action
Lazy Sunday
22:00 Woof
Cruising Night

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kaffeklatsch
15:00 Bar Grace Royal
CSD-Kaffeklatsch
15:00 Club Down Under
Underwear-Naked

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry
14:00 Phoenix Sauna
Weekend Special
16:00 Phoenix Sauna
Wellness

ESSEN
15:00 Phoenix Sauna
Wellness-Special
16:00 DREXX
XXff | The next level

HAMBURG
05:00 S.L.U.T.
Insomnia Frühclub
17:00 Luxxum
Naked Party
18:00 S.L.U.T.
Code Yellow Piss
22:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Twinkssunday

Phoenix
TWINKS SUNDAY
JEDEN 4. SONNTAG IM MONAT
18 BIS 19 UHR FREIER EINTRITT BIS 28
(ZZGL. 10€ NKZ)
WWW.PHOENIXSAUNEN.DE

09:00 Babylon
Early & Youngster Tag
12:00 Phoenix Sauna
RE-Entry
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend
16:00 Babylon
Wellness am Sonntag
16:00 Phoenix Sauna
Kultaufgüsse mit
Kalle & Co
22:00 Babylon
Night @ Babylon

MANNHEIM
21:00 Jails
Naked Party

STUTTGART
17:00 Eagle
Sportswear & Sneaker

MONTAG 24.08.

BERLIN
19:00 Club Culture Houze
Naked Sex

20:00 CDL-Club
Week Starter Sex
22:00 New Action
Blue Monday
22:00 Stahlrohr 2.0
HiEnergy
22:00 Woof
Woof Night

DORTMUND
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer
& 2-4-1

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer & 2-4-1

HAMBURG
22:00 Tom's Saloon
Two-4-One all Night

KÖLN
09:00 Babylon
Early @ Babylon
10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Partnertag
18:00 Pullermanns
Gelb
21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

DIENSTAG 25.08.

BERLIN
20:00 CDL-Club
Dark Light Mask
20:00 Club Culture Houze
Pussy Pleasures
21:00 Reizbar
Naked Fun
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Woof
Bear Bust

DORTMUND
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Partnertag

Phoenix
PARTNERTAG
12-24h
2Pers = 24€
DUS.PHOENIXSAUNEN.DE

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer

HAMBURG
20:00 Contact
Penny Pincher
22:00 Tom's Saloon
Enjoy the Night

KÖLN
09:00 Babylon
Early @ Babylon

Phoenix
TWINKS NIGHT
JEDEN 2. & 4. DIENSTAG IM MONAT
AB 18 UHR FREIER EINTRITT BIS 28
(ZZGL. 10€ NKZ)
WWW.PHOENIXSAUNEN.DE

10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
Starter
18:00 Phoenix Sauna
Twinksnight &
Benefit „anyway“
19:00 Babylon
Fetish @ Babylon
20:00 Phoenix Sauna
Schaumparty
21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

STUTTGART
14:00 VIVA-Sauna
Partnertag
21:00 Eagle
Happy Hour bis 22 h

MITTWOCH 26.08.

BERLIN
16:00 Böse Buben
AfterWorks SM
20:00 CDL-Club
Naked Blue
20:00 Club Culture Houze
Adam & Eve
21:00 Reizbar
Toga Evening
22:00 Mutschmanns
Fetish Mix
22:00 New Action
Join The Crowd
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless
22:00 Woof
Furry Night

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Geiler Geiztag
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer
18:00 Phoenix Sauna
Wellness

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer
13:00 Phoenix Sauna
Quickie

HAMBURG
20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1
22:00 Tom's Saloon
Back in Time

KÖLN
09:00 Babylon
Early @ Babylon
10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Two for One
18:00 Babylon
Relax
21:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel
21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour
22:00 Babylon
Night @ Babylon
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

DONNERSTAG 27.08.

BERLIN
19:00 Böse Buben
Give me FFive
20:00 CDL-Club
Undercover Mask-Sex

20:00 Club Culture Houze
Macho Sluts
21:00 Reizbar
Getränke Tombola
22:00 Mutschmann´s
Naked Sex Party
22:00 New Action
Cheap + Sexy / 2-4-1
22:00 Stahlrohr 2.0
Suck´n Blow
22:00 Woof
Man Hunt Night

DORTMUND
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry&Frühkommer

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer
15:00 Phoenix Sauna
Wellness

HAMBURG
18:00 Luxxum
Naked Party
22:00 Contact
Open House
20:00 S.L.U.T.
Sleazy and Eazy Naked
22:00 Toms Saloon
It's Toms Time

KÖLN
09:00 Babylon
Early & Lucky Day
10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
Starter
18:00 Phoenix Sauna
Waschtag
19:00 Phoenix Sauna
Schaumparty
21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour
22:00 Babylon
Night @ Babylon
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

FREITAG 28.08.

BERLIN
20:00 Club Culture Houze
Fist Factory
21:00 Böse Buben
SCREAM! Spank Night
21:00 CDL-Club
80´ & 90´ NAKED
21:00 Reizbar
Pyjama Party
22:00 Mutschmann´s
Fetish in the Mix
22:00 New Action
Shooter Friday
22:00 Quälgeist
Mixed SM Nacht
22:00 Stahlrohr 2.0
Sklavenmarkt
22:00 Woof
Muscle Bears
22:30 SchwuZ
L-Tunes

BREMEN
22:00 Zone 283
Zonen Abend

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kurz & bündig
18:00 Club Down Under
Afterwork-Cruising
20:00 Bar Grace Royal
Bingo

DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Frühkommer

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer
18:00 Phoenix Sauna
Stoßzeit
20:00 DREXX
Maskenorgie
22:00 DREXX
XXklub incl. 2-4-xxkerle

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: NACKT!
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday
22:00 Toms Saloon
Toms Gedeck

KÖLN
09:00 Babylon
Early & Partnertag
10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry & Quicky
Starter
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party
20:00 IxBar
XBeats - DJ ab 22 h
21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

MANNHEIM
21:00 Jails
Golden Shower

MÜNCHEN
20:00 Bau
BAU-House

STUTTGART
20:00 K 29 Zieglerkeller
Freitags-Keller
21:00 Eagle
Schwabenfete

SAMSTAG 29.08.

BERLIN
20:00 Club Culture Houze
Wild Weekend
21:00 CDL-Club
Naked Sex Party
21:00 Reizbar
Naked / Underwear
22:00 Mutschmann's
Fetish in the Mix
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
Hot Muscle Bears

BREMEN
22:00 Zone 283
Zeig Deinen Arsch

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Wellnesstag
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising
20:00 Bar Grace Royal
Travestieshow

DRESDEN
22:00 Bunker
Arsch frei!

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry
16:30 Phoenix Sauna
Weekend Special
17:00 Phoenix Sauna
Wellness

ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's open

ESSEN
09:00 Phoenix Sauna
Eintritt incl.
Frühstück

22:00 DREXX
XXfell* | Beard Guys &
Fellfressen

FRANKFURT/M.
23:00 Orange Peel
Nightshift

HAMBURG
22:00 Contact
Saturday Night Fever
22:00 Toms Saloon
Toms Gedeck
22:00 S.L.U.T.
SLUT Club non Stop

KÖLN
09:00 Babylon
Early
12:00 Phoenix Sauna
RE-Entry
16:00 Babylon
Relax @ Babylon
16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend
21:00 Baustelle 4U
Schichtwechsel
22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h
23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch

MANNHEIM
17:30 Jails
36. Fickstuten Markt

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna
Day & Night Sauna

STUTTGART
17:30 Eagle
Stutenmarkt

SONNTAG 30.08.

BERLIN
15:00 Gate Sauna
Kaffeklatsch
15:00 Quälgeist
Wechselbalg

17:30 Scheune
Naked Sex
18:00 Stahlrohr 2.0
Aussi-Tobias Birthday

20:00 CDL-Club
Naked with Mask
20:00 Club Culture Houze
Love Lounge

21:00 Reizbar
Naked Fun
22:00 New Action
Lazy Sunday
22:00 Woof
Cruising Night

DORTMUND
13:00 Jumbo Center
Kaffeklatsch
15:00 Club Down Under
Underwear-Naked

DÜSSELDORF
03:00 Phoenix Sauna
Schamöos Chill Out
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry
14:00 Phoenix Sauna
Weekend Special

16:00 Phoenix Sauna
Wellness

ESSEN
15:00 Phoenix Sauna
Wellness-Special
16:00 DREXX
XXsau | Yellow Full
Fetish Play

HAMBURG
05:00 S.L.U.T.
Insomnia Frühclub
17:00 Luxum
Naked Party

18:00 S.L.U.T.
All you can fuck
22:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

KÖLN
00:00 Phoenix Sauna
Twinkssunday
09:00 Babylon
Early

12:00 Pan Sauna
Männer massieren

12:00 Phoenix Sauna
RE-Entry

14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend

16:00 Babylon
Wellness am Sonntag

16:00 Phoenix Sauna
Kultaufgüsse mit
Kalle & Co

22:00 Babylon
Night @ Babylon

MANNHEIM
21:00 Jails
Naked Party

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness Sauna
Saunntag

STUTTGART
17:00 Eagle
Business & Army

MONTAG 31.08.

AUGSBURG
19:30 Schallerzelt
ROSA MONTAG

BERLIN
18:00 Quälgeist
Blue Monday Chillout

19:00 Club Culture Houze
Naked Sex

20:00 CDL-Club
Week Starter Sex

22:00 New Action
Blue Monday
22:00 Stahlrohr 2.0
HiEnergy

22:00 Woof
Woof Night

DORTMUND
18:00 Club Down Under
Afterwork Cruising

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Frühkommer
& 2-4-1

ESSEN
12:00 Phoenix Sauna
Frühkommer & 2-4-1

HAMBURG
22:00 Tom's Saloon
Two-4-One all Night

KÖLN
09:00 Babylon
Early @ Babylon
10:00 Pan Sauna
Quickstarter Tarif

12:00 Phoenix Sauna
Re-Entry, Quicky
Starter & Partnertag

18:00 Pullermanns
SM

Pullermanns
So. ab 14 Uhr NAKED
1-3. Mo. ab 18h ROI
2-4. Mo. ab 18h GELB
31. Aug. ab 18h S M

Mathiasstraße 22 • 50676 Köln
www.pullermanns.de

21:00 ExCorner
Kölsch Happy Hour

22:00 Deck 5
Cruising bis 5:00 h

BIKER TOUR
22/AUG/15 10⁰⁰

25 JAHRE
LEDER UNIFORM SPORTS
100% FETISH MEN ONLY
RUBBER WORKER SKINS
POTTNACHT
22/AUG/15 21⁰⁰

MIDNIGHT SHOW
LIVE ON STAGE
THE CRAZYLADYBOYS

JUMBO-CENTER
44145 DORTMUND
DAMMSTR. 44

INFOS
LEDERPOTT.COM
Live Info on WhatsApp
0 178 / 2 666 248

Photo by www.lichtreich-foto.com - Design by D. Killing

www.lichtreich-foto.com

www.luvit.de

BOX

BEST OFFER
IN TOWN

So-Mi
ab 22:00 Uhr 8,-€

Donnerstag
Sauna-Nacht
ab 20:00 Uhr 8,-€

Öffnungszeiten
Mo-Do von 11-7 Uhr
Fr 11-Mo 7 Uhr
durchgehend

GATE SAUNA
Dampf- & Trockensauna, Whirlpool, Solarium, Dark-Area, Bar u.v.m.

Hannah-Arendt-Str. 6 (Wilhelmstr.) • 10117 Berlin
030 / 2 29 94 30 www.gate-sauna.de

Vernissage am 07.08.2015 ab 20:00 Uhr im „Romeo & Romeo“ in Berlin:

10 Jahre Urlaub für gestresste Kuscheltiere

Berlin: Mit dem Projekt „TEDDY TOUR BERLIN - Urlaub für gestresste Kuscheltiere!“ haben die beiden Berliner Initiatoren, Karsten Morschett und Thomas Vetsch, international für Aufsehen gesorgt.

Ihre Ausstellung „Gold Kollektion - Queer Special“ gibt nun Einblicke in die wunderbare Welt des Plüschtiertourismus rund um den Berliner Nollendorfplatz. Ab dem 7. August werden die Bilder im Herzen des Kiezes im Coffee Shop „Romeo und Romeo“ in der Motzstraße zu sehen sein.

Die Beweggründe der Besitzer, ihre Kuscheltiere zum Fotoshooting vor Berliner Sehenswürdigkeiten zu schicken, waren sehr unterschiedlich: „Oft haben wir Plüschtiere von Menschen erhalten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst verreisen konnten. Das war dann schon sehr berührend“, so Morschett und Vetsch. „Viele fanden die Idee auch einfach so originell, dass sie unbedingt dabei sein wollten.“



Informationen: „Teddy Tour Berlin – Gold Kollektion - Queer Special“ im Romeo & Romeo, Motzstr. 20, 10777 Berlin, www.romeoundromeo.de. Vom 07.08.2015 bis Ende September 2015, täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr. Mehr Informationen unter www.teddy-tour-berlin.de

Zahlen

Ihr Lieben!

Der US-amerikanische Supreme Court hat die Entscheidung getroffen, dass in den gesamten USA gleichgeschlechtliche Ehen den heterosexuellen Verbindungen gleichgestellt sein sollen. Hierzulande geht es seit dem Votum Irlands für die Ehe für alle hoch her. Das Thema „Ehe für alle“ wird besprochen, in Comics behandelt, besungen – es wird langsam Zeit!

Ob man nun die Institution Ehe als sinnvoll erachtet oder nicht, das Thema hat sich weit über die Zielsetzung der Rechtgleichstellung erhoben. Die „Homo-Ehe“ ist zu einem Symbol für die soziale Inklusion von LSBTI*Q-Menschen geworden, obwohl „nur“ Lesben, Schwule und Bisexuelle von ihr profitieren werden. Als Sinnbild für die längst überfällige gesellschaftliche „Eingemeindung“ ist die „Homo-Ehe“ etwas, wofür es sich zu kämpfen lohnt.

Das haben auch breite Bereiche der Hetero-Norm-Gesellschaft erkannt: Von ein paar Horden alt- und neo-konservativen Hardlinern abgesehen erfahren Schwule und Lesben dieser Tage so viel Unterstützung wie noch nie zuvor. Am affigsten gegen eine Rechtgleichstellung hat sich derzeit (neben der CDU/CSU) wohl die katholische Kirchenführung. Und da wir Schwestern berühmt-berüchtigt sind für das eine oder andere kirchenkritische Wörtchen, möchten wir an dieser Stelle



jenen religiösen Leithammeln gerne zurufen: Eure Aufrufe zur Ausgrenzung und Ablehnung werden keinen Bestand haben – ihr werdet mit eurem Geblöke keinen Effekt erzielen. Wir werden (früher oder später) gleichgestellt heiraten können, ob es euch passt oder nicht.

Wenn sogar der Supreme Court die „gay marriage“ der heterosexuellen Ehe gleichstellt – dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis unser Bundesgerichtshof die CDU/CSU wieder zwangseinnordet, so wie es bereits sechsmal geschehen ist.

Mit einem dicken Glitzerbussi,

eure Liebblingsschwestern

Der Text in diesem Monat stammt vom Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz, Erzmutterhaus Sankta Melitta Juvenis, Berlin – www.indulgenz.de

Wenn ihr Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen zu unserer Kolumne habt, würden wir uns über eine E-Mail unter box@indulgenz.de sehr freuen.

IMPRESSUM

Verlag:

BOX Magazin UG (haftungsbeschränkt)
Postfach 30 02 21, 50772 Köln
Holzweg 43, 53424 Remagen

Geschäftsführer:

Volkmar Schero
Registergericht: Koblenz HRB 24023
Umsatzsteuer ID: DE294539476

Bürozeiten:

MO bis FR von 11.00 - 16.00 Uhr
Tel. 02254 / 969 08 57
FAX: 02254 / 969 08 67

Webseite:

www.box-magazin.com

E-Mail: box@box-magazin.com

Herausgeber:

Jürgen Rentzel (jr)

Redaktionsleitung

Jürgen Rentzel (V.i.S.d.P.)

E-Mail: j.rentzel@box-magazin.com

Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Stefan Casper (sc), Harald Hennicken (hh), Dirk Hoeveler (dh), Michael Kremer (lk), Tyrone Paul Rontganger (tr), Jochen Saurenbach (js), Volkmar Schero (vs), Frank Störbrauck (fs), Martin Wolkner (mw), Michael Zgonjanin (mz)

BOX Magazin erscheint monatlich zu Beginn des Monats

Anzeigen:

Tel. 0221 / 291 99 560
E-Mail anzeigen@box-magazin.com
Anzeigenschluss: 18. des Monats,
Redaktionsschluss: 20. des Monats,
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1/1

Termine:

Terminschluss: 18. des Monats

E-Mail: termine@box-magazin.com

ISSN-Nr.: 1867-0326

Fotos: Siehe Bildnachweise (wenn nicht anders gekennzeichnet, dann BOX Magazin)

Titelbild: Teddy Tour Berlin

Layout: Jürgen Rentzel, Michael Zgonjanin

Druck: Krupp Druck, Sinzig

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Termine, Anschriften und Informationen in den Terminseiten sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung der dargestellten oder erwähnten Person.

BOX bei Facebook:

www.facebook.com/BOX.DE

www.facebook.com/BOX.Fetisch

The Official Party of Folsom Europe 2015

XII EDITION
FOLSOM
EUROPE
BERLIN

PIG



MAIN FLOOR:

FABIO WHITE

(Rapido, La Demence, Italy)

FRANK WILD

(TheEndUp San Francisco, U.S.A.)

OLIVER M

(Revolver, La Demence, Germany)

BERLIN FLOOR:

DANIEL BOON

(Neuhain / Magdalena, Ostfunk Rec.)

BERNHARDT KOWALSKI

(Love Matters / Magdalena)

MARCEL DB

(Akustikkuss)

STRICT SLEAZY
FETISH DRESSCODE
MEN ONLY

SATURDAY 12 SEP 2015

23:00 - LATE

www.pigberlin.eu

VENUE:

MAGDALENA Club • ALT STRALAU 1-2 • 10245 Berlin
(CONNECTIONS: S3, S5, S7, S8, S9, S41, S42, S46, S75, S85 - BERLIN OSTKREUZ)

PRESALE € 30 (pigberlin.eu | facebook.com/PIG.BLN)

REGULAR € 35 (box-office)

VIP TICKET € 100 (own entrance | lounge | restroom | wardrobe)

**ONLY 2.000 TICKETS
ONLINE AVAILABLE @
www.pigberlin.eu**



Illustration: STÜRMER & DRÄNGEN GmbH - Gestaltung: GIANPAOLO BENTIVEGNA